



Statistischer Bericht

Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im Freistaat Sachsen

2018

E I 6 – j/18

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Allen Rechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. In einzelnen Fällen können bei der Summenbildung geringe Abweichungen entstehen, die in Abbildungen und Tabellen auf ab- bzw. aufgerundete Einzelangaben zurückzuführen sind. |

Herausgeber, Redaktion, Gestaltung, Satz

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63, 01917 Kamenz
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
E-Mail info@statistik.sachsen.de

Druck

Diese Veröffentlichung steht ausschließlich in elektronischer Form bereit.

Redaktionsschluss

Februar 2020

Bezug

Download im Internet kostenfrei unter
www.statistik.sachsen.de

Erscheinungsfolge

jährlich

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2020
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

**Statistischer Bericht E I 6 - j/18 - Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden
Gewerbe im Freistaat Sachsen
2018**

[Titel](#)

[Impressum](#)

Inhalt

[Abkürzungen](#)

[Vorbemerkungen \(Verweis auf Qualitätsbericht\)](#)

[Ergebnisdarstellung](#)

Tabellen

Ergebnisse für Betriebe

1. [Entwicklung der Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden](#)
- 1.1. [Bruttozugänge an Sachanlagen 2011 bis 2018 nach Wirtschaftszweigen](#)
- 1.2. [Bruttozugänge an Sachanlagen 2011 bis 2018 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
2. [Bruttozugänge an Sachanlagen in Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden nach Wirtschaftszweigen](#)
3. [Bruttozugänge an Sachanlagen in Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden nach Hauptgruppen und Beschäftigtengrößenklassen](#)
4. [Bruttozugänge an Sachanlagen in Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden nach Hauptgruppen und Umsatzgrößenklassen](#)
5. [Bruttozugänge an Sachanlagen in Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
6. [Zugänge an neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen \(Mietinvestitionen\) in Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden nach Wirtschaftszweigen](#)
7. [Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen und Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände in Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden nach Wirtschaftszweigen](#)
8. [Investitionen in Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im Freistaat Sachsen und in der Bundesrepublik Deutschland im Jahr 2018 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen](#)

Ergebnisse für Unternehmen

9. [Bruttozugänge an Sachanlagen in Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden nach Wirtschaftszweigen](#)
10. [Bruttozugänge an Sachanlagen in Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden nach Hauptgruppen und Beschäftigtengrößenklassen](#)
11. [Bruttozugänge an Sachanlagen in Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden nach Hauptgruppen und Umsatzgrößenklassen](#)
12. [Zugänge an neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen \(Mietinvestitionen\) in Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden nach Wirtschaftszweigen](#)
13. [Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen und Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände in Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden nach Wirtschaftszweigen](#)
14. [Zuordnung der Klassen \(Dreisteller\) der WZ 2008 im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden zu den Hauptgruppen](#)

Abbildungen

1. [Betriebe mit Bruttozugängen an Sachanlagen und Bruttozugänge an Sachanlagen in Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2017 nach Hauptgruppen](#)
2. [Betriebe mit Bruttozugängen an Sachanlagen und Bruttozugänge an Sachanlagen in Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2017 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen](#)
3. [Investitionsquote in Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2017 und 2018 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen](#)
4. [Investitionsintensität in Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2017 und 2018 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen](#)
5. [Investitionsquote in Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2017 und 2018 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
6. [Investitionsquote in Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2012 bis 2017 nach Hauptgruppen](#)
7. [Investitionsintensität in Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2017 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
8. [Veränderung der Bruttozugänge an Sachanlagen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2018 gegenüber dem Vorjahr nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)

Anhang

- [Anlage 1 Investitionserhebung 2018 bei Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden](#)
- [Anlage 2 Investitionserhebung 2018 bei Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden](#)

[Inhalt](#)**Abkürzungen**

a.	=	aus
a. n. g.	=	anderweitig nicht genannt
chem.	=	chemischen
dar.	=	darunter
EGKS	=	Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl
€	=	Euro
einschl.	=	einschließlich
f. d.	=	für den (die)
Gew. v.	=	Gewinnung von
HGB	=	Handelsgesetzbuch
H. v.	=	Herstellung von
med.	=	medizinischen
Mill.	=	Million
Navig.	=	Navigation
NE	=	Nicht-Eisen
Nr.	=	Nummer
o. g.	=	oben genannte
oh.	=	ohne
pharma.	=	pharmazeutischen
Rep.	=	Reparatur
sonst.	=	sonstiger
Std.	=	Stunden
u.	=	und
u. a.	=	und andere
u. Ä.	=	und Ähnliche
usw.	=	und so weiter
Verarb.	=	Verarbeitung
Vervielf.	=	Vervielfältigung
v.	=	von
WZ 2008	=	Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008
zahnmed.	=	zahnmedizinischen
z. B.	=	zum Beispiel
Zentralheizg.	=	Zentralheizung

[Inhalt](#)

Vorbemerkungen

Die in den Vorbemerkungen enthaltenen Erläuterungen zur fachstatistischen Erhebung incl. Definitionen sind in den bundeseinheitlichen Qualitätsberichten hinterlegt.

Über den folgenden Link gelangen Sie zum Qualitätsbericht:

[Investitionserhebung](#)

URL:

https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Industrie-Verarbeitendes-Gewerbe/investitionserhebung-verarbeitendes-gewerbe.pdf?__blob=publicationFile

Stand: 01.12.2017

Zusätzliche Erläuterungen

Hinweis: Öffnen der Datei durch Doppelklick auf das Symbol. Falls Ihr Betriebssystem das Öffnen der nachfolgend eingebetteten PDF-Datei nicht unterstützt, ist dieser Inhalt in der zur Langzeitarchivierung erstellten PDF-Datei des gesamten Statistischen Berichts enthalten. Diese ist in der gemeinsamen Publikationsdatenbank (Statistische Bibliothek) des Bundes und der Länder abgelegt.

Erläuterungen

Erläuterungen

Erhebungsbereich

Die Ergebnisse beziehen sich auf:

- alle Unternehmen (einschließlich Verarbeitendes Handwerk) ab 20 tätigen Personen mit Sitz im Freistaat Sachsen.

Dazu gehören:

- Einbetriebsunternehmen (bestehend aus einer örtlichen Einheit),
- Mehrbetriebsunternehmen (bestehend aus mehreren voneinander getrennt liegenden, juristisch unselbstständigen örtlichen Einheiten innerhalb Sachsens, d. h. über Gemeindegrenzen hinweg),
- Mehrländerunternehmen (hier befinden sich die örtlichen Einheiten eines Mehrbetriebsunternehmens in mehreren Bundesländern).
- alle Betriebe (einschließlich Verarbeitendes Handwerk).

Dazu gehören:

- Einbetriebsunternehmen,
- Betriebe von Mehrbetriebsunternehmen,
- Betriebe von Mehrländerunternehmen,
- Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden ab 20 tätigen Personen von Unternehmen anderer Wirtschaftsbereiche.

Die o. g. Erfassungsgrenze gilt auch für die ausgewählten Wirtschaftszweige, für die die Abschneidegrenze im Jahresbericht abweichend von der allgemeinen Regelung auf 10 und mehr tätige Personen gesenkt ist.

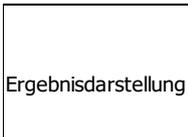
Erhebungszeitraum

Im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden sind die Sachverhalte der Investitionserhebung auf das im Berichtsjahr endende Geschäftsjahr dargestellt. Die Zahl der tätigen Personen resultiert im Allgemeinen aus Meldungen zu Monats- bzw. Jahresberichterstattungen, in deren Rahmen diese zum Stand 30. September des jeweiligen Geschäftsjahres erfragt wird. Sie bildet die Grundlage für die Zuordnung zu den Beschäftigtengrößenklassen. Die Gesamtumsätze, die aus den Monats- und Jahresberichten (Unternehmen/Betriebe) den Investitionsdaten zugesteuert wurden, beziehen sich auf das gesamte Kalenderjahr (Jahresumsätze).

[Inhalt](#)

Ergebnisdarstellung

Hinweis: Öffnen der Datei durch Doppelklick auf das Symbol. Falls Ihr Betriebssystem das Öffnen der nachfolgend eingebetteten PDF-Datei nicht unterstützt, ist dieser Inhalt in der zur Langzeitarchivierung erstellten PDF-Datei des gesamten Statistischen Berichts enthalten. Diese ist in der gemeinsamen Publikationsdatenbank (Statistische Bibliothek) des Bundes und der Länder abgelegt.



Ergebnisdarstellung

Investitionen sind für die wirtschaftliche Entwicklung von besonderer Bedeutung. Im Blickfeld der folgenden Betrachtungen stehen die Sachinvestitionen (Ersatz-, Rationalisierungs- und Erweiterungsinvestitionen). Eine Abgrenzung der Investitionstätigkeit nach den genannten Kriterien ist oft problematisch, da über die reinen Ersatzinvestitionen hinaus in vielen Fällen der Ersatz von Betriebsmitteln mit einer Erweiterung und Modernisierung des Produktionsapparates beim Investor (Kapazitätseffekt) verbunden ist. Sachinvestitionen schaffen darüber hinaus dort, wo die Investitionsgüter hergestellt werden, Beschäftigung und Einkommen. Bei der Betrachtung der Investitionstätigkeit ist auffallend, dass Investitionen im Konjunkturverlauf stärker schwanken als andere volkswirtschaftliche Größen.

Die nachfolgenden Aussagen zur Investitionstätigkeit in der sächsischen Industrie beziehen sich auf Ergebnisse der Investitionserhebung bei Betrieben. Unternehmensergebnisse führen auf Landesebene wegen der Einbeziehung der Investitionen sächsischer Unternehmen jenseits der Landesgrenzen (Investitionsexport) nicht zu aussagefähigen Ergebnissen. Ebenso finden bei dieser Betrachtungsweise die Investitionen nichtsächsischer Unternehmen in ihren sächsischen Betriebsstandorten (Investitionsimport) keine Berücksichtigung.

In sächsischen Industriebetrieben wurden im Jahr 2018 Investitionen im Umfang von rund 2,8 Milliarden € getätigt. Das **Investitionsvolumen** der Industrie stieg um 6,2 Prozent gegenüber dem Jahr 2017. Es wurden rund 164 Millionen € mehr für die Anschaffung von Sachanlagen ausgegeben als im vorangegangenen Geschäftsjahr. In Ausrüstungsgüter investierten die sächsischen Industriebetriebe mit gut 2,4 Milliarden € rund 122 Millionen € bzw. 5,3 Prozent mehr. Die Investitionen in bebaute Grundstücke und Bauten beliefen sich auf rund 341 Millionen €, 14,4 Prozent bzw. rund 43 Millionen € mehr als 2017. Für die Anschaffung von Grundstücken ohne Bauten wurden rund 16 Millionen € und damit etwa 1 Millionen € weniger ausgegeben.

Von den 2,8 Milliarden € an Investitionen entfielen damit 87,2 Prozent auf Maschinen, maschinelle Anlagen sowie auf Güter für die Betriebs- und Geschäftsausstattung, 12,2 Prozent entfielen auf bebaute Grundstücke und Bauten und die restlichen 0,6 Prozent auf Grundstücke ohne Bauten.

Bei der Betrachtung nach Wirtschaftszweigen weist die Investitionstätigkeit ein recht differenziertes Bild auf. In Branchen wie u. a. dem Sonstigen Fahrzeugbau, der Herstellung von sonstigen Waren sowie der Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) wurde im Geschäftsjahr 2018 monetär erkennbar mehr für die Anschaffung von Maschinen und Ausrüstungen ausgegeben als im Jahr zuvor. Auch im Bereich der Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen wurde mit einer Zuwachsrate von rund 32% gegenüber dem

Vorjahr wieder deutlich mehr investiert als in den Vorjahren. Somit wird das Gesamtbild der Investitionstätigkeit der sächsischen Industrie weiter maßgeblich durch die Entwicklung in diesem investitionsintensiven Wirtschaftszweig geprägt. Spürbar verhaltener als im Jahr zuvor wurde in Branchen wie der Herstellung von elektrischen Ausrüstungen, der Herstellung von Möbeln sowie der Herstellung von chemischen Erzeugnissen investiert.

Das höchste Investitionsvolumen entfiel im Geschäftsjahr 2018 mit rund 527 Millionen € auf den Bereich Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen. Bezieht man in die Betrachtung die vier nächsten Bereiche mit dem monetär höchsten Investitionsumfang, den Bereich der Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen mit 491 Millionen €, die Herstellung von Metallerzeugnissen mit 312 Millionen € den Maschinenbau mit 268 Millionen €, sowie die Herstellung von chemischen Erzeugnissen mit 129 Millionen € ein, so wurden in diesen fünf Wirtschaftszweigen reichlich drei Fünftel der im Geschäftsjahr 2018 in der sächsischen Industrie getätigten Investitionen realisiert.

Auf die einzelnen Hauptproduktionsrichtungen aufgeschlüsselt, wurden im Jahr 2018 mit 1 385 Millionen € 49,7 Prozent der Investitionen in den Betrieben der Vorleistungsgüterproduzenten und Energie getätigt. Etwas mehr als ein Drittel (36,1 Prozent) der Gesamtinvestitionen entfiel auf die Betriebe der Investitionsgüterproduzenten (1 007 Millionen €). In den Betrieben der Verbrauchsgüterproduktion wurden rund 362 Millionen € (13 Prozent) und in den Betrieben der Gebrauchsgüterhersteller annähernd 34 Millionen € (1,2 Prozent) investiert.

Die **Investitionsquote** (Verhältnis der Investitionen zum Gesamtumsatz) weist im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg um 0,2 Prozentpunkte auf. Sie lag 2018 bei 4,1 Prozent.

Investitionsquoten 2016 bis 2018 nach Hauptgruppen (in Prozent)

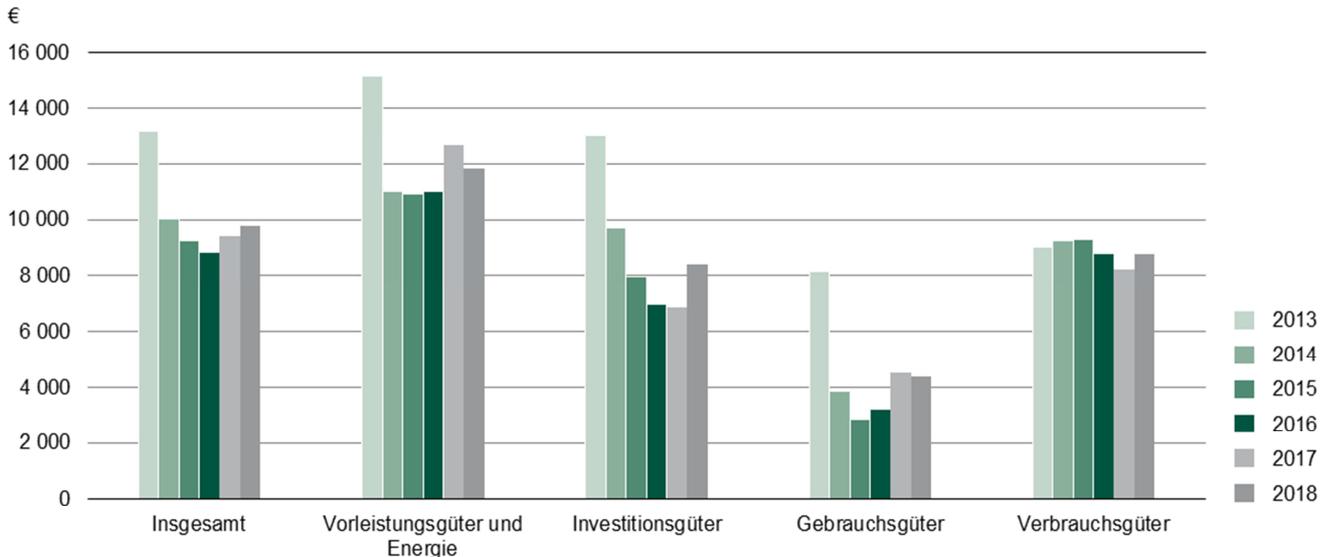
Hauptgruppe	2016	2017	2018
Vorleistungsgüter u. Energie	5,6	6,1	5,7
Investitionsgüter	2,6	2,4	3,0
Gebrauchsgüter	2,1	2,8	2,8
Verbrauchsgüter	4,1	3,7	3,9

Umgerechnet auf die tätigen Personen wurde in der sächsischen Industrie im Geschäftsjahr 2018 ein Investitionsvolumen von 9 758 € je tätiger Person erreicht. Damit stieg der Umfang der Investitionen je tätiger Person gegenüber dem Vorjahreswert um 3,8 Prozent bzw. um

353 €. Die höchste **Investitionsintensität** unter den Hauptgruppen verzeichnete im Geschäftsjahr 2018 mit 11 821 € je tätiger Person der anlagenintensive Bereich der Vorleistungsgüterproduktion und Energie. In den Betrieben der Investitionsgüterproduktion wurden 8 423 €, in den Betrieben der Verbrauchsgüterproduktion 8 762 € sowie in den Gebrauchsgüterproduktionsbetrieben 4 390 € je tätiger Person investiert.

Wird das sächsische Investitionsvolumen mit den Investitionen des gesamten Bundesgebietes verglichen, ist eine ähnliche, ansteigende Tendenz gegenüber dem Vorjahr festzustellen. Dabei liegt der Anteil der sächsischen Investitionen am Gesamtvolumen des Bundesgebietes weiterhin bei über 4 Prozent (2018: 4,1 Prozent).

Investitionsintensität¹⁾ in Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2013 bis 2018 nach Hauptgruppen



1) Bruttozugänge an Sachanlagen in Betrieben je Tätiger Person

Investitionen in Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im Freistaat Sachsen und in der Bundesrepublik Deutschland von 2014 bis 2018

Jahr	Sachsen		Bundesgebiet ¹⁾		Anteil Sachsens am Bundesergebnis
	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	
	1 000 €	%	1 000 €	%	
2014	2 697 417	-21,7	57 073 417	2,1	4,7
2015	2 513 679	-6,8	58 582 947	2,6	4,3
2016	2 431 430	-3,3	61 398 326	4,8	4,0
2017	2 624 710	7,9	62 310 352	1,5	4,2
2018	2 788 306	6,2	67 432 379	8,2	4,1

1) Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 4, Reihe 4.2.1, erschienen am 12.12.2019

[Inhalt](#)

1. Entwicklung der Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden

1.1. Bruttozugänge an Sachanlagen 2011 bis 2018 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Bruttozugänge an Sachanlagen				
		2011	2012	2013	2014	2015
1 000 €						
05	Kohlenbergbau	.	.	.	.	.
07	Erzbergbau	.	.	.	.	.
08	Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	27 376	23 182	16 378	17 134	19 485
09	Erbr. v. Dienstl. f. d. Bergbau u. f. d. Gew. v. Steinen u. Erden	.	.	.	.	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	98 823	87 488	109 835	.	.
10	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln	135 452	141 451	165 684	185 219	200 156
11	Getränkeherstellung	39 620	34 268	25 201	30 163	28 148
12	Tabakverarbeitung	.	.	.	.	.
13	H. v. Textilien	58 268	38 452	41 168	34 088	36 044
14	H. v. Bekleidung	.	.	.	.	.
15	H. v. Leder, Lederwaren u. Schuhen	.	.	.	.	.
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (ohne Möbel)	64 742	83 681	61 412	41 288	39 189
17	H. v. Papier, Pappe u. Waren daraus	79 903	128 661	75 137	41 501	55 212
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielf. bespielter Tonträger usw.	57 032	35 456	51 079	58 988	47 902
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	461 851	153 033	102 448	123 370	117 840
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	24 009	29 323	28 754	21 353	24 568
22	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	116 698	139 302	118 024	115 656	119 508
23	H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	74 052	87 271	72 717	76 289	67 408
24	Metallerzeugung u. -bearbeitung	87 688	102 389	95 051	95 018	108 870
25	H. v. Metallerzeugnissen	278 305	318 209	354 129	255 417	274 328
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	1 967 012	1 134 153	728 542	400 737	345 165
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	198 153	239 244	114 045	83 107	66 715
28	Maschinenbau	264 569	277 071	340 081	273 592	269 265
29	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	486 877	781 312	795 046	623 417	463 960
30	Sonstiger Fahrzeugbau	29 696	29 105	39 410	26 710	26 625
31	H. v. Möbeln	13 233	63 697	40 054	14 645	12 388
32	H. v. sonst. Waren	29 326	21 856	27 408	20 283	25 287
33	Rep. und Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	28 194	33 363	25 010	21 326	27 753
C	Verarbeitendes Gewerbe	4 511 631	3 887 240	3 334 683	.	.
	Insgesamt	4 610 454	3 974 728	3 444 518	2 697 417	2 513 679
	davon					
A+EN	Vorleistungsgüter und Energie	3 343 977	2 356 424	1 697 382	1 248 304	1 244 301
B	Investitionsgüter	912 587	1 237 402	1 341 430	1 057 512	886 923
GG	Gebrauchsgüter	22 173	80 955	51 067	26 089	19 190
VG	Verbrauchsgüter	331 717	299 947	354 639	365 512	363 265

Bruttozugänge an Sachanlagen										WZ 2008
2016	2017	2018	Veränderung zum Vorjahr							
			2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
%										
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	05
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	07
15 970	21 949	.	-15,3	-29,4	4,6	13,7	-18,0	37,4	.	08
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	09
116 264	75 810	73 287	-11,5	25,5	.	.	.	-34,8	-3,3	B
158 337	152 327	190 016	4,4	17,1	11,8	8,1	-20,9	-3,8	24,7	10
27 230	25 713	18 797	-13,5	-26,5	19,7	-6,7	-3,3	-5,6	-26,9	11
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
45 273	51 997	45 443	-34,0	7,1	-17,2	5,7	25,6	14,9	-12,6	13
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15
31 305	23 064	31 495	29,3	-26,6	-32,8	-5,1	-20,1	-26,3	36,6	16
53 030	48 579	51 835	61,0	-41,6	-44,8	33,0	-4,0	-8,4	6,7	17
62 748	54 130	47 687	-37,8	44,1	15,5	-18,8	31,0	-13,7	-11,9	18
152 420	169 434	128 515	-66,9	-33,1	20,4	-4,5	29,3	11,2	-24,2	20
23 063	23 462	27 845	22,1	-1,9	-25,7	15,1	-6,1	1,7	18,7	21
96 790	101 845	106 804	19,4	-15,3	-2,0	3,3	-19,0	5,2	4,9	22
82 285	83 711	88 973	17,9	-16,7	4,9	-11,6	22,1	1,7	6,3	23
125 976	104 578	125 690	16,8	-7,2	-	14,6	15,7	-17,0	20,2	24
278 333	241 813	312 092	14,3	11,3	-27,9	7,4	1,5	-13,1	29,1	25
332 713	546 857	490 821	-42,3	-35,8	-45,0	-13,9	-3,6	64,4	-10,2	26
87 940	148 318	84 713	20,7	-52,3	-27,1	-19,7	31,8	68,7	-42,9	27
235 504	246 301	267 735	4,7	22,7	-19,6	-1,6	-12,5	4,6	8,7	28
385 566	400 377	527 218	60,5	1,8	-21,6	-25,6	-16,9	3,8	31,7	29
51 423	32 119	53 172	-2,0	35,4	-32,2	-0,3	93,1	-37,5	65,5	30
15 185	23 502	15 939	381,3	-37,1	-63,4	-15,4	22,6	54,8	-32,2	31
25 040	28 400	45 594	-25,5	25,4	-26,0	24,7	-1,0	13,4	60,5	32
22 982	26 732	21 293	18,3	-25,0	-14,7	30,1	-17,2	16,3	-20,3	33
2 315 166	2 548 900	2 715 019	-13,8	-14,2	.	.	.	10,1	6,5	C
2 431 430	2 624 710	2 788 306	-13,8	-13,3	-21,7	-6,8	-3,3	7,9	6,2	
1 260 025	1 465 950	1 385 260	-29,5	-28,0	-26,5	-0,3	1,3	16,3	-5,5	A+EN
798 754	800 225	1 007 050	35,6	8,4	-21,2	-16,1	-9,9	0,2	25,8	B
22 670	33 925	33 651	265,1	-36,9	-48,9	-26,4	18,1	49,6	-0,8	GG
349 980	324 610	362 344	-9,6	18,2	3,1	-0,6	-3,7	7,2	11,6	VG

[Inhalt](#)
1. Entwicklung der Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden
1.2. Bruttozugänge an Sachanlagen 2011 bis 2018 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreis-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bruttozugänge an Sachanlagen						
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
1 000 €								
11	Chemnitz, Stadt	132 626	126 511	91 823	124 786	106 445	94 242	75 000
21	Erzgebirgskreis	228 216	240 272	218 440	161 509	209 742	208 320	175 198
22	Mittelsachsen	371 824	237 532	223 345	193 380	202 133	225 057	218 977
23	Vogtlandkreis	169 615	154 569	174 092	148 202	142 400	153 367	138 483
24	Zwickau	295 676	366 922	269 785	348 538	284 456	254 978	243 347
12	Dresden, Stadt	1 907 204	1 178 065	820 046	493 602	409 216	417 203	676 519
25	Bautzen	262 529	300 666	309 939	248 092	214 294	193 154	256 138
26	Görlitz	131 942	140 823	159 029	182 610	186 883	162 401	125 433
27	Meißen	431 563	173 180	146 309	133 761	138 015	150 794	145 081
28	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	103 618	129 392	151 452	132 882	151 677	122 412	138 385
13	Leipzig, Stadt	247 854	593 730	657 320	346 999	280 882	248 543	241 557
29	Leipzig	114 488	140 495	110 884	99 284	105 496	123 586	102 026
30	Nordsachsen	213 299	192 571	112 054	83 772	82 039	77 372	88 564
	Sachsen	3 483 791	4 610 454	3 974 728	3 444 518	2 697 417	2 513 679	2 431 430

Bruttozugänge an Sachanlagen								Kreis- Nr.
2018	Veränderung zum Vorjahr							
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
%								
88 690	-4,6	-27,4	35,9	-14,7	-11,5	-20,4	18,3	11
192 243	5,3	-9,1	-26,1	29,9	-0,7	-15,9	9,7	21
231 513	-36,1	-6,0	-13,4	4,5	11,3	-2,7	5,7	22
180 409	-8,9	12,6	-14,9	-3,9	7,7	-9,7	30,3	23
215 234	24,1	-26,5	29,2	-18,4	-10,4	-4,6	-11,6	24
585 216	-38,2	-30,4	-39,8	-17,1	2,0	62,2	-13,5	12
233 265	14,5	3,1	-20,0	-13,6	-9,9	32,6	-8,9	25
164 376	6,7	12,9	14,8	2,3	-13,1	-22,8	31,0	26
162 694	-59,9	-15,5	-8,6	3,2	9,3	-3,8	12,1	27
158 774	24,9	17,0	-12,3	14,1	-19,3	13,0	14,7	28
334 509	139,5	10,7	-47,2	-19,1	-11,5	-2,8	38,5	13
123 242	22,7	-21,1	-10,5	6,3	17,1	-17,4	20,8	29
118 140	-9,7	-41,8	-25,2	-2,1	-5,7	14,5	33,4	30
2 788 306	-13,8	-13,3	-21,7	-6,8	-3,3	7,9	6,2	

[Inhalt](#)
2. Entwicklung der Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden nach Wirtschaftszweigen
 Jahr 2018

WZ 2008	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Betriebe	Tätige Personen	Gesamt- umsatz	Betriebe mit Brutto- zugängen an Sach- anlagen	Bruttozu- gänge an Sachanlagen insgesamt
		Ende September		1 000 €	am 31.12.	1 000 €
05.20	Braunkohlenbergbau	2	.	.	2	.
05	Kohlenbergbau	2	.	.	2	.
08.1	Gew. v. Natursteinen, Kies, Sand, Ton u. Kaolin	58	1 325	259 455	47	24 228
08.9	Sonstiger Bergbau; Gew. v. Steinen u. Erden a. n. g.	4	.	.	4	.
08	Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	62	.	.	51	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	64	3 309	816 718	53	73 287
10.1	Schlachten u. Fleischverarbeitung	90	3 580	767 438	64	15 101
10.20	Fischverarbeitung	4	134	.	2	.
10.3	Obst- u. Gemüseverarbeitung	18	1 652	455 750	16	20 960
10.4	H. v. pflanzlichen u. tierischen Ölen u. Fetten	2	.	.	2	.
10.5	Milchverarbeitung	10	.	.	9	.
10.6	Mahl- u. Schälmaschinen, H. v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	4	151	80 620	4	2 175
10.7	H. v. Back- u. Teigwaren	173	7 155	808 483	109	28 599
10.8	H. v. sonst. Nahrungsmitteln	24	2 328	365 526	21	27 495
10.9	H. v. Futtermitteln	10	471	141 309	10	5 504
10	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln	335	18 589	5 154 769	237	190 016
11.0	Getränkeherstellung	25	2 124	903 208	22	18 797
11	Getränkeherstellung	25	2 124	903 208	22	18 797
12.00	Tabakverarbeitung	1	.	.	1	.
12	Tabakverarbeitung	1	.	.	1	.
13.10	Spinnstoffaufbereitung u. Spinnerei	7	622	80 848	6	2 237
13.20	Weberei	13	964	150 407	10	4 830
13.30	Veredlung v. Textilien u. Bekleidung	12	1 193	139 215	12	12 890
13.9	H. v. sonst. Textilwaren	66	5 039	608 379	48	25 485
13	H. v. Textilien	98	7 818	978 849	76	45 443
14.1	H. v. Bekleidung (ohne Pelzbekleidung)	18	.	.	13	.
14.3	H. v. Bekleidung aus gewirktem u. gestricktem Stoff	5	390	19 420	5	.
14	H. v. Bekleidung	23	.	.	18	.
15.1	H. v. Leder u. Lederwaren (ohne H. v. Lederbekleidung)	6	291	17 933	5	.
15.20	H. v. Schuhen	4	.	.	4	.
15	H. v. Leder, Lederwaren u. Schuhen	10	.	.	9	.
16.10	Säge-, Hobel- u. Holzimprägnierwerke	8	1 279	451 654	8	14 038
16.2	H. v. sonst. Holz-, Kork-, Flecht- u. Korbwaren (ohne Möbel)	71	3 632	572 709	55	17 457
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korbwaren (ohne Möbel)	79	4 911	1 024 364	63	31 495
17.1	H. v. Holz- u. Zellstoff, Papier, Karton u. Pappe	19	3 124	1 036 108	17	24 730
17.2	H. v. Waren aus Papier, Karton u. Pappe	40	3 649	657 379	38	27 105
17	H. v. Papier, Pappe u. Waren daraus	59	6 773	1 693 487	55	51 835
18.1	H. v. Druckerzeugnissen	71	.	.	56	.
18.20	Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- u. Datenträgern	2	.	.	1	.
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielf. bespielter Tonträger usw.	73	6 425	764 810	57	47 687
20.1	H. v. chem. Grundstoffen, Düngemitteln u. Stickstoffverb. usw.	22	3 706	1 607 828	21	72 561
20.20	H. v. Schädlingsbek., Pflanzenschutz- u. Desinfektionsmitteln	2	.	.	1	.
20.30	H. v. Anstrichmitteln, Druckfarben u. Kitt	10	598	166 353	10	.

Bruttozugänge an Sachanlagen						Anteil an den Bruttozugängen insg.			WZ 2008
bebaute Grund- stücke u. Bauten	Grund- stücke ohne Bauten	Maschinen und maschinelle Anlagen	darunter		je tätiger Person	bebaute Grund- stücke u. Bauten	Grund- stücke ohne Bauten	Maschinen und maschinelle Anlagen	
			selbster- stellte Anlagen	gebraucht erworbene Bauten usw.					
1 000 €						€	%		
.	.	.	.	.	.	.	.	.	05.20
.	.	.	.	.	.	.	.	.	05
311	2 052	21 865	3 099	-	18 285	1,3	8,5	90,2	08.1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	08.9
.	.	.	.	.	.	.	.	.	08
3 016	2 548	67 723	7 632	-	22 148	4,1	3,5	92,4	B
3 638	53	11 411	-	8	4 218	24,1	0,4	75,5	10.1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	10.20
4 524	168	16 268	55	-	12 688	21,6	0,8	77,6	10.3
.	.	.	.	.	.	.	.	.	10.4
.	.	.	.	.	.	.	.	.	10.5
109	-	2 066	-	-	14 404	5,0	-	95,0	10.6
588	104	27 907	147	-	3 997	2,1	0,4	97,5	10.7
16 070	-	11 425	7	-	11 811	58,4	-	41,6	10.8
438	-	5 066	-	-	11 686	8,0	-	92,0	10.9
27 676	324	162 015	234	8	10 222	14,6	0,2	85,2	10
365	-	18 432	6	-	8 850	1,9	-	98,1	11.0
365	-	18 432	6	-	8 850	1,9	-	98,1	11
.	.	.	.	.	.	.	.	.	12.00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
538	-	1 700	-	67	3 596	24,1	-	75,9	13.10
332	149	4 349	23	-	5 010	6,9	3,1	90,0	13.20
6 784	5	6 101	16	-	10 805	52,6	-	47,4	13.30
6 276	148	19 061	275	7	5 058	24,6	0,6	74,8	13.9
13 930	302	31 211	314	74	5 813	30,7	0,7	68,6	13
.	.	.	.	.	.	.	.	.	14.1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	14.3
.	.	.	.	.	.	.	.	.	14
.	.	.	.	.	.	.	.	.	15.1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	15.20
.	.	.	.	.	.	.	.	.	15
605	812	12 622	159	123	10 976	4,3	5,8	89,9	16.10
580	-	16 877	562	-	4 806	3,3	-	96,7	16.2
1 185	812	29 499	721	123	6 413	3,8	2,6	93,6	16
1 704	-	23 026	1 298	-	7 916	6,9	-	93,1	17.1
3 378	-	23 727	38	-	7 428	12,5	-	87,5	17.2
5 082	-	46 753	1 336	-	7 653	9,8	-	90,2	17
.	.	.	.	.	.	.	.	.	18.1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	18.20
6 334	350	41 003	1 058	-	7 422	13,3	0,7	86,0	18
4 949	20	67 592	3 526	61	19 579	6,8	-	93,2	20.1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	20.20
.	.	.	.	.	.	.	.	.	20.30

WZ 2008	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Betriebe	Tätige Personen	Gesamt- umsatz	Betriebe mit Brutto- zugängen an Sach- anlagen	Bruttozu- gänge an Sachanlagen insgesamt
		Ende September		1 000 €	am 31.12.	1 000 €
20.4	H. v. Seifen, Wasch-, Reinig.- u. Körperpflegemitteln; Duftstoffe	12	1 482	459 853	11	20 377
20.5	H. v. sonst. chemischen Erzeugnissen	21	2 417	696 213	20	32 107
20.60	H. v. Chemiefasern	1	.	.	1	.
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	68	8 295	2 953 783	64	128 515
21.10	H. v. pharmazeutischen Grundstoffen	8	.	.	8	.
21.20	H. v. pharma. Spezialitäten u. sonst. pharma. Erzeugnissen	14	.	.	14	.
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	22	3 049	588 233	22	27 845
22.1	H. v. Gummiwaren	11	1 155	181 615	8	8 418
22.2	H. v. Kunststoffwaren	154	12 813	2 158 617	144	98 386
22	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	165	13 968	2 340 231	152	106 804
23.1	H. v. Glas u. Glaswaren	33	3 727	594 999	30	22 174
23.20	H. v. feuerfesten keramischen Werkstoffen u. Waren	5	.	.	4	.
23.3	H. v. keramischen Baumaterialien	11	865	257 189	10	5 494
23.4	H. v. sonst. Porzellan- u. keramischen Erzeugnissen	6	.	.	6	.
23.5	H. v. Zement, Kalk u. gebranntem Gips	1	.	.	1	.
23.6	H. v. Erzeugnissen a. Beton, Zement u. Gips	120	3 402	728 511	92	35 177
23.70	Be- u. Verarbeitung v. Naturwerk- u. Natursteinen a. n. g.	11	436	29 612	8	.
23.9	H. v. Schleifkörpern u. Schleifmitteln auf Unterlage a. n. g.	23	1 264	358 436	17	18 878
23	H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	210	11 379	2 117 180	168	88 973
24.10	Erzeugung v. Roheisen, Stahl u. Ferrolegierungen	6	.	.	5	.
24.20	H. v. Stahlrohren, Rohrformstücken usw. a. Stahl	8	752	223 902	7	3 140
24.3	Sonstige erste Bearbeitung v. Eisen u. Stahl	5	529	151 380	5	5 688
24.4	Erzeugung u. erste Bearbeitung v. NE-Metallen	10	.	.	10	.
24.5	Gießereien	38	6 658	1 151 084	34	64 346
24	Metallerzeugung u. -bearbeitung	67	11 388	3 379 855	61	125 690
25.1	Stahl- u. Leichtmetallbau	161	10 946	1 634 363	131	60 917
25.2	H. v. Metalltanks, -behältern; Heizkörpern usw. f. Zentralheizg.	12	.	.	10	.
25.30	H. v. Dampfkesseln (ohne Zentralheizungskessel)	3	.	.	2	.
25.50	H. v. Schmiede-, Press-, Zieh- u. Stanzteilen usw.	50	4 921	861 867	47	42 988
25.6	Oberflächenveredlung u. Wärmebehandlung; Mechanik a. n. g.	225	13 526	1 406 136	187	116 438
25.7	H. v. Schneidwaren, Werkzeugen usw. a. unedlen Metallen	63	6 261	920 694	55	61 174
25.9	H. v. sonst. Metallwaren	70	4 939	789 244	60	27 108
25	H. v. Metallerzeugnissen	584	41 785	5 758 604	492	312 092
26.1	H. v. elektronischen Bauelementen u. Leiterplatten	30	9 815	2 910 419	29	442 059
26.20	H. v. Datenverarbeitungsgeräten u. peripheren Geräten	9	579	114 684	7	2 589
26.30	H. v. Geräten u. Einrichtungen d. Telekommunikationstechnik	11	1 429	292 714	11	6 538
26.40	H. v. Geräten d. Unterhaltungselektronik	4	292	.	3	.
26.5	H. v. Mess-, Kontroll-, Navig.- u. ä. Instrumenten usw.; Uhren	65	6 740	1 061 491	58	31 034
26.60	Bestrahlungs-, Elektrotherapiegeräte u. elektromed. Geräte	2	.	.	2	.
26.70	H. v. optischen u. fotografischen Instrumenten u. Geräten	2	.	.	2	.
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	123	19 162	4 465 011	112	490 821

Bruttozugänge an Sachanlagen						Anteil an den Bruttozugängen insg.			WZ 2008
bebaute Grund- stücke u. Bauten	Grund- stücke ohne Bauten	Maschinen und maschinelle Anlagen	darunter		je tätiger Person	bebaute Grund- stücke u. Bauten	Grund- stücke ohne Bauten	Maschinen und maschinelle Anlagen	
			selbster- stellte Anlagen	gebraucht erworbene Bauten usw.					
1 000 €					€	%			
5 693	-	14 684	905	-	13 750	27,9	-	72,1	20.4
894	-	31 213	114	-	13 284	2,8	-	97,2	20.5
.	.	.	.	.	.	.	.	.	20.60
12 079	120	116 315	4 545	61	15 493	9,4	0,1	90,5	20
.	.	.	.	.	.	.	.	.	21.10
.	.	.	.	.	.	.	.	.	21.20
4 359	5	23 481	101	-	9 133	15,7	-	84,3	21
966	249	7 203	31	-	7 288	11,5	3,0	85,5	22.1
17 840	831	79 715	2 749	9	7 679	18,1	0,8	81,1	22.2
18 806	1 080	86 918	2 780	9	7 646	17,6	1,0	81,4	22
4 587	11	17 576	415	17	5 950	20,7	-	79,3	23.1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	23.20
569	4	4 921	-	-	6 351	10,4	0,1	89,5	23.3
.	.	.	.	.	.	.	.	.	23.4
.	.	.	.	.	.	.	.	.	23.5
528	310	34 339	221	-	10 340	1,5	0,9	97,6	23.6
.	.	.	.	.	.	.	.	.	23.70
388	109	18 381	224	-	14 935	2,1	0,6	97,3	23.9
6 915	434	81 625	1 074	17	7 819	7,8	0,5	91,7	23
.	.	.	.	.	.	.	.	.	24.10
-	-	3 140	-	-	4 176	-	-	100,0	24.20
874	-	4 814	201	-	10 752	15,4	-	84,6	24.3
.	.	.	.	.	.	.	.	.	24.4
10 174	166	54 006	4 620	2	9 664	15,8	0,3	83,9	24.5
27 231	166	98 294	6 059	2	11 037	21,7	0,1	78,2	24
12 625	673	47 619	10 696	1 013	5 565	20,7	1,1	78,2	25.1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	25.2
.	.	.	.	.	.	.	.	.	25.30
9 088	24	33 875	717	-	8 736	21,1	0,1	78,8	25.50
15 977	990	99 472	517	2 563	8 608	13,7	0,9	85,4	25.6
5 516	97	55 561	475	1 891	9 771	9,0	0,2	90,8	25.7
2 462	257	24 388	456	-	5 489	9,1	0,9	90,0	25.9
45 712	2 140	264 240	12 862	5 467	7 469	14,6	0,7	84,7	25
2 284	358	439 417	623	-	45 039	0,5	0,1	99,4	26.1
1 338	585	666	32	-	4 472	51,7	22,6	25,7	26.20
16	-	6 522	500	-	4 575	0,2	-	99,8	26.30
.	.	.	.	.	.	.	.	.	26.40
5 742	736	24 556	2 464	143	4 604	18,5	2,4	79,1	26.5
.	.	.	.	.	.	.	.	.	26.60
.	.	.	.	.	.	.	.	.	26.70
16 015	1 679	473 127	3 818	143	25 614	3,3	0,3	96,4	26

WZ 2008	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Betriebe	Tätige Personen	Gesamt- umsatz	Betriebe mit Brutto- zugängen an Sach- anlagen	Bruttozu- gänge an Sachanlagen insgesamt
		Ende September		1 000 €	am 31.12.	1 000 €
27.1	H. v. Elektromotoren, Generatoren, E.-verteilungseinrichtg. usw.	70	8 970	1 659 823	62	34 327
27.20	H. v. Batterien u. Akkumulatoren	8	1 936	767 734	8	.
27.3	H. v. Kabeln u. elektrischem Installationsmaterial	28	2 637	371 858	22	17 565
27.40	H. v. elektrischen Lampen u. Leuchten	11	881	120 296	10	1 617
27.5	H. v. Haushaltsgeräten	9	.	.	9	.
27.90	H. v. sonst. elektrischen Ausrüstungen u. Geräten a. n. g.	21	.	.	20	.
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	147	16 782	3 206 434	131	84 713
28.1	H. v. nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen	61	.	.	60	.
28.2	H. v. sonst. nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen	118	11 751	2 632 547	113	53 965
28.30	H. v. land- u. forstwirtschaftlichen Maschinen	8	.	.	6	.
28.4	H. v. Werkzeugmaschinen	58	5 486	799 374	50	.
28.9	H. v. Maschinen f. sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	112	10 720	2 225 681	94	51 947
28	Maschinenbau	357	40 940	8 765 401	323	267 735
29.10	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenmotoren	7	20 658	12 677 211	7	373 442
29.20	H. v. Karosserien, Aufbauten u. Anhängern	32	2 584	403 607	26	7 806
29.3	H. v. Teilen u. Zubehör f. Kraftwagen	81	14 756	4 893 672	73	145 970
29	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	120	37 998	17 974 490	106	527 218
30.1	Schiff- u. Bootsbau	2	.	.	2	.
30.20	Schienenfahrzeugbau	6	.	.	5	.
30.30	Luft- u. Raumfahrzeugbau	7	.	.	7	.
30.9	H. v. Fahrzeugen a. n. g.	4	513	.	3	.
30	Sonstiger Fahrzeugbau	19	6 210	1 678 693	17	53 172
31.0	H. v. Möbeln	62	4 485	672 481	43	15 939
31	H. v. Möbeln	62	4 485	672 481	43	15 939
32.1	H. v. Münzen, Schmuck u. ähnlichen Erzeugnissen	1	.	.	1	.
32.20	H. v. Musikinstrumenten	12	1 095	111 556	8	2 610
32.30	H. v. Sportgeräten	6	.	.	5	.
32.40	H. v. Spielwaren	6	296	.	4	.
32.50	H. v. med. u. zahnmed. Apparaten u. Materialien	81	3 884	387 793	64	36 108
32.9	H. v. Erzeugnissen a. n. g.	15	1 159	174 494	12	3 876
32	H. v. sonst. Waren	121	6 965	719 206	94	45 594
33.1	Rep. von Metallerzeugnissen, Maschinen u. Ausrüstungen	103	5 143	663 253	83	10 963
33.20	Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen a. n. g.	85	4 946	754 004	69	10 329
33	Rep. und Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	188	10 089	1 417 257	152	21 293
C	Verarbeitendes Gewerbe	2 956	282 450	67 258 839	2 475	2 715 019
	Insgesamt	3 020	285 759	68 075 557	2 528	2 788 306
	davon					
A+EN	Vorleistungsgüter und Energie	1 322	117 183	24 426 614	1 147	1 385 260
B	Investitionsgüter	1 024	119 555	33 251 302	880	1 007 050
GG	Gebrauchsgüter	94	7 665	1 220 312	69	33 651
VG	Verbrauchsgüter	580	41 356	9 177 329	432	362 344

Bruttozugänge an Sachanlagen					Anteil an den Bruttozugängen insg.			WZ 2008	
bebaute Grund- stücke u. Bauten	Grund- stücke ohne Bauten	Maschinen und maschinelle Anlagen	darunter		je tätiger Person	bebaute Grund- stücke u. Bauten	Grund- stücke ohne Bauten		Maschinen und maschinelle Anlagen
			selbster- stellte Anlagen	gebraucht erworbene Bauten usw.					
1 000 €					€	%			
604	214	33 510	1 261	66	3 827	1,8	0,6	97,6	27.1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	27.20
860	379	16 326	643	-	6 661	4,9	2,2	92,9	27.3
433	26	1 158	1	-	1 835	26,8	1,6	71,6	27.40
.	.	.	.	.	.	.	.	.	27.5
.	.	.	.	.	.	.	.	.	27.90
2 832	1 288	80 594	3 286	66	5 048	3,3	1,5	95,2	27
.	.	.	.	.	.	.	.	.	28.1
10 539	623	42 804	1 816	989	4 592	19,5	1,2	79,3	28.2
.	.	.	.	.	.	.	.	.	28.30
.	.	.	.	.	.	.	.	.	28.4
12 201	119	39 628	3 666	-	4 846	23,5	0,2	76,3	28.9
36 036	1 311	230 388	9 179	989	6 540	13,5	0,5	86,0	28
61 827	-	311 615	11 953	-	18 077	16,6	-	83,4	29.10
982	7	6 817	284	-	3 021	12,6	0,1	87,3	29.20
8 317	1 973	135 680	1 814	425	9 892	5,7	1,4	92,9	29.3
71 126	1 980	454 112	14 051	425	13 875	13,5	0,4	86,1	29
.	.	.	.	.	.	.	.	.	30.1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	30.20
.	.	.	.	.	.	.	.	.	30.30
.	.	.	.	.	.	.	.	.	30.9
25 970	-	27 202	3 465	-	8 562	48,8	-	51,2	30
1 354	900	13 685	23	-	3 554	8,5	5,6	85,9	31.0
1 354	900	13 685	23	-	3 554	8,5	5,6	85,9	31
.	.	.	.	.	.	.	.	.	32.20
684	-	1 926	155	-	2 384	26,2	-	73,8	32.30
.	.	.	.	.	.	.	.	.	32.40
4 962	-	31 147	6 463	-	9 297	13,7	-	86,3	32.50
2 114	-	1 761	2	510	3 344	54,5	-	45,5	32.9
7 788	-	37 805	7 687	510	6 546	17,1	-	82,9	32
805	-	10 159	276	-	2 132	7,3	-	92,7	33.1
537	-	9 793	125	-	2 088	5,2	-	94,8	33.20
1 342	-	19 951	401	-	2 111	6,3	-	93,7	33
337 515	13 174	2 364 330	72 997	7 895	9 612	12,4	0,5	87,1	C
340 531	15 721	2 432 053	80 630	7 895	9 758	12,2	0,6	87,2	
114 455	8 059	1 262 746	29 318	4 801	11 821	8,3	0,6	91,1	A+EN
159 201	5 383	842 466	47 268	2 569	8 423	15,8	0,5	83,7	B
9 200	1 167	23 284	397	-	4 390	27,3	3,5	69,2	GG
57 675	1 111	303 558	3 647	525	8 762	15,9	0,3	83,8	VG

[Inhalt](#)

3. Bruttozugänge an Sachanlagen in Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden nach Hauptgruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Jahr 2018

Hauptgruppe	Hauptgruppe Betriebe mit ... Beschäftigten	Betriebe	Tätige Personen	Gesamt- umsatz	Betriebe mit	Bruttozu-
					Bruttozu- gängen an Sach- anlagen	gänge an Sachanlagen insgesamt
		Ende September		1 000 €	am 31.12.	1 000 €
Insgesamt		3 020	285 759	68 075 557	2 528	2 788 306
	1 bis 49	1 652	45 642	6 333 297	1 240	208 916
	50 bis 99	668	46 471	7 775 065	606	271 149
	100 bis 249	499	77 634	15 402 667	485	616 008
	250 bis 499	138	47 804	13 039 496	135	465 735
	500 bis 999	48	32 261	6 883 521	47	286 472
	1 000 und mehr	15	35 947	18 641 511	15	940 025
A+EN	Vorleistungsgüter und Energie	1 322	117 183	24 426 614	1 147	1 385 260
	1 bis 49	698	18 933	3 017 506	557	122 211
	50 bis 99	317	21 896	3 562 182	290	151 369
	100 bis 249	225	34 606	6 769 746	220	313 735
	250 bis 499	56	19 143	4 661 726	55	214 252
	500 bis 999	20	12 762	2 849 934	19	135 676
	1 000 und mehr	6	9 843	3 565 521	6	448 018
B	Investitionsgüter	1 024	119 555	33 251 302	880	1 007 050
	1 bis 49	532	15 553	2 027 774	420	49 071
	50 bis 99	226	15 590	2 393 099	201	62 740
	100 bis 249	177	27 993	5 455 789	171	185 588
	250 bis 499	60	21 248	6 478 530	59	166 795
	500 bis 999	21	14 619	3 214 024	21	106 290
	1 000 und mehr	8	24 552	13 682 086	8	436 566
GG	Gebrauchsgüter	94	7 665	1 220 312	69	33 651
	1 bis 49	51	1 722	180 424	28	2 896
	50 bis 99	24	1 692	214 775	22	6 857
	100 bis 249	15	2 527	391 150	15	18 861
	250 bis 499	3	.	.	3	.
	500 bis 999	1	.	.	1	.
	1 000 und mehr	-	-	-	-	-
VG	Verbrauchsgüter	580	41 356	9 177 329	432	362 344
	1 bis 49	371	9 434	1 107 594	235	34 737
	50 bis 99	101	7 293	1 605 009	93	50 184
	100 bis 249	82	12 508	2 785 981	79	97 824
	250 bis 499	19	6 306	1 600 316	18	82 362
	500 bis 999	6	.	.	6	.
	1 000 und mehr	1	.	.	1	.

Bruttozugänge an Sachanlagen					Anteil an den Bruttozugängen insg.				Haupt- gruppe
bebaute Grund- stücke u. Bauten	Grund- stücke ohne Bauten	Maschinen und maschinelle Anlagen	darunter		je tätiger Person	bebaute Grund- stücke u. Bauten	Grund- stücke ohne Bauten	Maschinen und maschinelle Anlagen	
			selbster- stellte Anlagen	gebraucht erworbene Bauten usw.					
1 000 €					€	%			
340 531	15 721	2 432 053	80 630	7 895	9 758	12,2	0,6	87,2	
25 093	3 437	180 386	4 811	3 592	4 577	12,0	1,6	86,4	
31 436	4 235	235 479	10 924	646	5 835	11,6	1,6	86,8	
117 862	3 531	494 615	21 509	3 048	7 935	19,1	0,6	80,3	
53 893	2 853	408 990	12 576	609	9 743	11,6	0,6	87,8	
38 053	1 230	247 190	13 367	-	8 880	13,3	0,4	86,3	
74 196	436	865 393	17 442	-	26 150	7,9	-	92,1	
114 455	8 059	1 262 746	29 318	4 801	11 821	8,3	0,6	91,1	A+EN
12 971	2 687	106 554	1 820	2 514	6 455	10,6	2,2	87,2	
13 874	2 371	135 124	6 537	136	6 913	9,2	1,6	89,2	
53 047	1 992	258 696	5 187	1 968	9 066	16,9	0,6	82,5	
18 826	573	194 852	7 295	184	11 192	8,8	0,3	90,9	
8 901	-	126 775	4 414	-	10 631	6,6	-	93,4	
6 836	436	440 745	4 065	-	45 516	1,5	0,1	98,4	
159 201	5 383	842 466	47 268	2 569	8 423	15,8	0,5	83,7	B
5 753	381	42 937	2 373	1 064	3 155	11,7	0,8	87,5	
11 082	1 811	49 847	3 839	-	4 024	17,7	2,9	79,4	
38 995	567	146 026	14 530	1 080	6 630	21,0	0,3	78,7	
11 453	2 279	153 062	4 196	425	7 850	6,9	1,4	91,7	
24 557	345	81 388	8 953	-	7 271	23,1	0,3	76,6	
67 360	-	369 206	13 377	-	17 781	15,4	-	84,6	
9 200	1 167	23 284	397	-	4 390	27,3	3,5	69,2	GG
347	119	2 430	8	-	1 682	12,0	4,1	83,9	
1 222	-	5 635	64	-	4 053	17,8	-	82,2	
7 138	270	11 453	171	-	7 464	37,8	1,4	60,8	
.	
.	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
57 675	1 111	303 558	3 647	525	8 762	15,9	0,3	83,8	VG
6 022	251	28 465	611	15	3 682	17,3	0,7	82,0	
5 257	53	44 874	484	510	6 881	10,5	0,1	89,4	
18 681	702	78 441	1 621	-	7 821	19,1	0,7	80,2	
23 188	-	59 175	930	-	13 061	28,2	-	71,8	
.	
.	

[Inhalt](#)
4. Bruttozugänge an Sachanlagen in Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden nach Hauptgruppen und Umsatzgrößenklassen

Jahr 2018

Hauptgruppe	Hauptgruppe Betriebe mit ... bis unter ... € Umsatz	Betriebe	Tätige Personen	Gesamt- umsatz	Betriebe mit	Bruttozu-
					Bruttozu- gängen an Sach- anlagen	gänge an Sachanlagen insgesamt
		Ende September		1 000 €	am 31.12.	1 000 €
	Insgesamt	3 020	285 759	68 075 557	2 528	2 788 306
	bis unter 2 Mill.	588	13 427	707 495	348	67 567
	2 Mill. bis 5 Mill.	876	31 006	2 847 407	723	140 301
	5 Mill. bis 10 Mill.	574	34 159	4 123 392	506	160 950
	10 Mill. bis 20 Mill.	422	41 210	5 960 672	403	252 561
	20 Mill. bis 50 Mill.	331	54 596	10 226 984	322	399 711
	50 Mill. und mehr	229	111 361	44 209 607	226	1 767 216
A+EN	Vorleistungsgüter und Energie	1 322	117 183	24 426 614	1 147	1 385 260
	bis unter 2 Mill.	205	4 499	249 573	128	34 985
	2 Mill. bis 5 Mill.	391	13 705	1 263 094	332	73 207
	5 Mill. bis 10 Mill.	289	16 816	2 087 182	261	94 664
	10 Mill. bis 20 Mill.	196	19 254	2 792 916	189	148 739
	20 Mill. bis 50 Mill.	146	22 696	4 389 304	144	220 812
	50 Mill. und mehr	95	40 213	13 644 545	93	812 853
B	Investitionsgüter	1 024	119 555	33 251 302	880	1 007 050
	bis unter 2 Mill.	172	4 399	194 423	117	27 475
	2 Mill. bis 5 Mill.	301	10 824	998 358	252	35 721
	5 Mill. bis 10 Mill.	187	10 744	1 344 063	160	43 091
	10 Mill. bis 20 Mill.	152	14 445	2 162 942	143	58 777
	20 Mill. bis 50 Mill.	117	21 157	3 717 024	114	107 061
	50 Mill. und mehr	95	57 986	24 834 492	94	734 927
GG	Gebrauchsgüter	94	7 665	1 220 312	69	33 651
	bis unter 2 Mill.	18	458	26 235	8	245
	2 Mill. bis 5 Mill.	33	1 498	112 435	21	5 117
	5 Mill. bis 10 Mill.	20	1 287	141 355	17	3 086
	10 Mill. bis 20 Mill.	6	.	.	6	.
	20 Mill. bis 50 Mill.	15	2 843	498 019	15	20 515
	50 Mill. und mehr	2	.	.	2	.
VG	Verbrauchsgüter	580	41 356	9 177 329	432	362 344
	bis unter 2 Mill.	193	4 071	237 264	95	4 863
	2 Mill. bis 5 Mill.	151	4 979	473 521	118	26 256
	5 Mill. bis 10 Mill.	78	5 312	550 792	68	20 109
	10 Mill. bis 20 Mill.	68	6 850	916 340	65	43 701
	20 Mill. bis 50 Mill.	53	7 900	1 622 637	49	51 324
	50 Mill. und mehr	37	12 244	5 376 775	37	216 092

Bruttozugänge an Sachanlagen						Anteil an den Bruttozugängen insg.			Haupt- gruppe
bebaute Grund- stücke u. Bauten	Grund- stücke ohne Bauten	Maschinen und maschinelle Anlagen	darunter		je tätiger Person	bebaute Grund- stücke u. Bauten	Grund- stücke ohne Bauten	Maschinen und maschinelle Anlagen	
			selbster- stellte Anlagen	gebraucht erworbene Bauten usw.					
1 000 €					€	%			
340 531	15 721	2 432 053	80 630	7 895	9 758	12,2	0,6	87,2	
1 611	317	65 638	7 755	75	5 032	2,4	0,5	97,1	
22 647	2 880	114 774	4 137	891	4 525	16,1	2,1	81,8	
21 867	2 532	136 551	4 740	3 205	4 712	13,6	1,6	84,8	
33 087	2 615	216 859	9 258	66	6 129	13,1	1,0	85,9	
60 662	2 409	336 640	13 194	2 480	7 321	15,2	0,6	84,2	
200 656	4 969	1 561 591	41 545	1 178	15 869	11,4	0,3	88,3	
114 455	8 059	1 262 746	29 318	4 801	11 821	8,3	0,6	91,1	A+EN
1 106	317	33 562	989	67	7 776	3,2	0,9	95,9	
9 098	2 240	61 869	1 186	137	5 342	12,4	3,1	84,5	
10 378	1 480	82 805	1 293	2 379	5 629	11,0	1,6	87,4	
15 854	1 701	131 184	6 569	66	7 725	10,7	1,1	88,2	
27 018	554	193 240	5 305	1 959	9 729	12,2	0,3	87,5	
51 001	1 766	760 086	13 975	193	20 214	6,3	0,2	93,5	
159 201	5 383	842 466	47 268	2 569	8 423	15,8	0,5	83,7	B
115	-	27 360	6 765	-	6 246	0,4	-	99,6	
7 468	270	27 982	1 824	242	3 300	20,9	0,8	78,3	
6 033	875	36 183	3 088	822	4 011	14,0	2,0	84,0	
13 923	904	43 949	2 562	-	4 069	23,7	1,5	74,8	
12 006	1 016	94 039	6 396	521	5 060	11,2	0,9	87,9	
119 657	2 318	612 952	26 633	984	12 674	16,3	0,3	83,4	
9 200	1 167	23 284	397	-	4 390	27,3	3,5	69,2	GG
11	-	234	-	-	535	4,5	-	95,5	
75	119	4 924	35	-	3 416	1,5	2,3	96,2	
635	-	2 451	37	-	2 398	20,6	-	79,4	
.	
7 877	270	12 367	318	-	7 216	38,4	1,3	60,3	
.	
57 675	1 111	303 558	3 647	525	8 762	15,9	0,3	83,8	VG
380	-	4 483	-	8	1 195	7,8	-	92,2	
6 007	251	19 999	1 093	512	5 273	22,9	1,0	76,1	
4 821	177	15 111	323	5	3 786	24,0	0,9	75,1	
2 775	9	40 917	119	-	6 380	6,3	-	93,7	
13 761	569	36 994	1 174	-	6 497	26,8	1,1	72,1	
29 932	106	186 053	937	-	17 649	13,9	-	86,1	

[Inhalt](#)**5. Bruttozugänge an Sachanlagen in Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**

Jahr 2018

Kreis-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe	Tätige Personen	Gesamt- umsatz	Betriebe mit	Bruttozu- gänge an
					Bruttozu- gängen an Sach- anlagen	Sachanlagen insgesamt
		Ende September		1 000 €	am 31.12.	1 000 €
11	Chemnitz, Stadt	154	14 051	3 397 581	129	88 690
21	Erzgebirgskreis	405	32 958	4 849 791	335	192 243
22	Mittelsachsen	349	26 669	5 850 273	301	231 513
23	Vogtlandkreis	244	19 998	3 552 336	199	180 409
24	Zwickau	240	33 295	9 729 803	205	215 234
12	Dresden, Stadt	239	28 773	6 946 591	213	585 216
25	Bautzen	299	26 852	6 517 719	255	233 265
26	Görlitz	206	19 400	3 876 549	168	164 376
27	Meißen	203	20 100	4 692 702	162	162 694
28	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	187	17 218	3 381 589	150	158 774
13	Leipzig, Stadt	159	22 320	9 944 342	136	334 509
29	Leipzig	197	12 313	2 735 440	163	123 242
30	Nordsachsen	138	11 812	2 600 840	112	118 140
	Sachsen	3 020	285 759	68 075 557	2 528	2 788 306

Bruttozugänge an Sachanlagen						Anteil an den Bruttozugängen insg.			Kreis- Nr.
bebaute Grund- stücke u. Bauten	Grund- stücke ohne Bauten	Maschinen und maschinelle Anlagen	darunter		je tätiger Person	bebaute Grund- stücke u. Bauten	Grund- stücke ohne Bauten	Maschinen und maschinelle Anlagen	
			selbster- stellte Anlagen	gebraucht erworbene Bauten usw.					
1 000 €					€	%			
5 054	822	82 814	1 660	-	6 312	5,7	0,9	93,4	11
24 783	1 045	166 415	5 292	813	5 833	12,9	0,5	86,6	21
41 529	1 334	188 651	5 519	837	8 681	17,9	0,6	81,5	22
28 992	931	150 486	9 961	7	9 021	16,1	0,5	83,4	23
19 832	2 888	192 514	4 947	2 575	6 464	9,2	1,3	89,5	24
39 984	749	544 483	4 709	559	20 339	6,8	0,1	93,1	12
17 628	2 093	213 544	6 078	66	8 687	7,6	0,9	91,5	25
31 429	953	131 994	7 317	87	8 473	19,1	0,6	80,3	26
16 719	771	145 204	2 507	2 496	8 094	10,3	0,5	89,2	27
29 232	9	129 532	11 580	152	9 221	18,4	-	81,6	28
39 173	134	295 203	16 692	-	14 987	11,7	-	88,3	13
26 123	2 375	94 744	3 200	180	10 009	21,2	1,9	76,9	29
20 053	1 618	96 469	1 168	123	10 002	17,0	1,4	81,6	30
340 531	15 721	2 432 053	80 630	7 895	9 758	12,2	0,6	87,2	

[Inhalt](#)

**6. Zugänge an neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen (Mietinvestitionen)
in Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung
von Steinen und Erden nach Wirtschaftszweigen**

Jahr 2018

WZ 2008	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Betriebe		Bruttozugänge an Sachanlagen		Miet- invest- anteil
		ins- gesamt	darunter mit Miet- investi- tionen	insgesamt	darunter neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen	
		30.09.	31.12.	1 000 €		%
05	Kohlenbergbau	2	-	.	.	.
08	Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	62	1	.	.	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	64	1	73 287	.	.
10	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln	335	15	190 016	4 634	2,4
11	Getränkeherstellung	25	3	18 797	.	.
12	Tabakverarbeitung	1	-	.	.	.
13	H. v. Textilien	98	5	45 443	458	1,0
14	H. v. Bekleidung	23	2	1 932	.	.
15	H. v. Leder, Lederwaren u. Schuhen	10	1	.	.	.
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (ohne Möbel)	79	5	31 495	835	2,7
17	H. v. Papier, Pappe u. Waren daraus	59	8	51 835	1 403	2,7
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielf. bespielter Tonträger usw.	73	5	47 687	.	.
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	68	10	128 515	1 004	0,8
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	22	2	27 845	.	.
22	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	165	8	106 804	3 558	3,3
23	H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	210	15	88 973	.	.
24	Metallerzeugung u. -bearbeitung	67	10	125 690	2 492	2,0
25	H. v. Metallerzeugnissen	584	50	312 092	16 128	5,2
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	123	19	490 821	2 807	0,6
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	147	15	84 713	7 442	8,8
28	Maschinenbau	357	43	267 735	10 905	4,1
29	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	120	21	527 218	5 340	1,0
30	Sonstiger Fahrzeugbau	19	2	53 172	.	.
31	H. v. Möbeln	62	7	15 939	2 261	14,2
32	H. v. sonst. Waren	121	10	45 594	886	1,9
33	Rep. und Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	188	34	21 293	5 438	25,5
C	Verarbeitendes Gewerbe	2 956	290	2 715 019	.	.
	Insgesamt	3 020	291	2 788 306	96 773	3,5
	davon					
A+EN	Vorleistungsgüter und Energie	1 322	109	1 385 260	53 202	3,8
B	Investitionsgüter	1 024	139	1 007 050	32 051	3,2
GG	Gebrauchsgüter	94	10	33 651	3 028	9,0
VG	Verbrauchsgüter	580	33	362 344	8 491	2,3

[Inhalt](#)

7. Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen und Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände in Betrieben¹⁾ des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden nach Wirtschaftszweigen
Jahr 2018

WZ 2008	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Betriebe			Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen	Investitionen in immaterielle Vermögens- gegenstände
		ins- gesamt	darunter			
			Verkaufser- löse aus dem Abgang von Sachanlagen	Investitionen in immaterielle Vermögens- gegenstände		
		30.09.	am 31.12.		1 000 €	
05	Kohlenbergbau	2	-	-	-	-
08	Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	62	12	7	929	39
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	64	12	7	929	39
10	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln	335	43	34	.	1 051
11	Getränkeherstellung	25	7	8	507	.
12	Tabakverarbeitung	1	1	1	.	.
13	H. v. Textilien	98	23	32	698	1 375
14	H. v. Bekleidung	23	6	8	.	93
15	H. v. Leder, Lederwaren u. Schuhen	10	2	1	.	.
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (ohne Möbel)	79	24	20	645	589
17	H. v. Papier, Pappe u. Waren daraus	59	19	22	893	917
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielf. Bespielter Tonträger usw.	73	25	25	3 662	1 695
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	68	15	17	614	877
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	22	6	9	.	488
22	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	165	43	66	1 418	6 639
23	H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	210	26	19	936	1 107
24	Metallerzeugung u. -bearbeitung	67	34	36	.	2 046
25	H. v. Metallerzeugnissen	584	168	169	13 697	4 438
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	123	48	66	26 704	4 534
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	147	47	63	3 002	4 672
28	Maschinenbau	357	113	145	9 362	12 929
29	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	120	30	32	2 152	4 427
30	Sonstiger Fahrzeugbau	19	3	7	.	.
31	H. v. Möbeln	62	20	14	631	850
32	H. v. sonst. Waren	121	24	26	179	391
33	Rep. und Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	188	47	29	2 864	665
C	Verarbeitendes Gewerbe	2 956	774	849	82 066	52 192
	Insgesamt	3 020	786	856	82 995	52 231
	davon					
A+EN	Vorleistungsgüter und Energie	1 322	356	398	54 854	21 947
B	Investitionsgüter	1 024	294	317	17 219	23 626
GG	Gebrauchsgüter	94	28	28	1 678	1 391
VG	Verbrauchsgüter	580	108	113	9 244	5 267

1) Nur Einbetriebsunternehmen.

[Inhalt](#)

8. Investitionen in Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im Freistaat Sachsen und in der Bundesrepublik Deutschland im Jahr 2018 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen
Jahr 2018

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Sachsen		Bundesgebiet ¹⁾		Anteil Sachsens am Bundes- ergebnis
		insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	
		1 000 €	%	1 000 €	%	
10	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln	190 016	24,7	4 476 577	5,5	4,2
11	Getränkeherstellung	18 797	-26,9	1 257 840	-1,4	1,5
13	H. v. Textilien	45 443	-12,6	384 482	2,0	11,8
16	Möbel)	31 495	36,6	590 271	-4,5	5,3
17	H. v. Papier, Pappe u. Waren daraus	51 835	6,7	1 736 773	36,0	3,0
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielf. bespielter Tonträger usw.	47 687	-11,9	505 338	-12,9	9,4
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	128 515	-24,2	5 761 653	5,1	2,2
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	27 845	18,7	2 078 508	10,1	1,3
22	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	106 804	4,9	3 364 971	8,6	3,2
23	H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	88 973	6,3	2 220 172	13,8	4,0
24	Metallerzeugung u. -bearbeitung	125 690	20,2	2 893 054	9,4	4,3
25	H. v. Metallerzeugnissen	312 092	29,1	4 782 727	8,4	6,5
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	490 821	-10,2	3 132 184	4,7	15,7
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	84 713	-42,9	3 241 951	4,3	2,6
28	Maschinenbau	267 735	8,7	7 454 750	12,5	3,6
29	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	527 218	31,7	16 872 668	7,6	3,1
30	Sonstiger Fahrzeugbau	53 172	65,5	1 241 601	-6,5	4,3
31	H. v. Möbeln	15 939	-32,2	582 248	4,5	2,7
32	H. v. sonst. Waren	45 594	60,5	1 459 402	26,7	3,1
33	Rep. und Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	21 293	-20,3	693 176	12,2	3,1
	Insgesamt	2 788 306	6,2	67 432 379	8,2	4,1

1) Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 4, Reihe 4.2.1, erschienen am 12.12.2019.

[Inhalt](#)
**9. Bruttozugänge an Sachanlagen in Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus
und der Gewinnung von Steinen und Erden nach Wirtschaftszweigen
Jahr 2018**

WZ 2008	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Unter- nehmen	Tätige Personen	Gesamt- umsatz	Unternehmen mit Bruttozu- gängen an Sachanlagen	Bruttozu- gänge an Sachanlagen insgesamt
		Ende September		1 000 €	am 31.12.	1 000 €
08.1	Gew. v. Natursteinen, Kies, Sand, Ton u. Kaolin	21	1 032	224 362	21	16 184
08.9	Sonstiger Bergbau; Gew. v. Steinen u. Erden a. n. g.	3	.	.	3	.
08	Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	24	.	.	24	.
09.90	Erbr. v. Dienstl. f. d. sonst. Bergb. u. Gew. v. Steinen u. Erden	1	.	.	-	-
09	Erbr. v. Dienstl. f. d. Bergbau u. f. d. Gew. v. Steinen u. Erden	1	.	.	-	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	25	1 213	243 891	24	19 871
10.1	Schlachten u. Fleischverarbeitung	88	6 369	786 550	69	17 508
10.20	Fischverarbeitung	4	134	13 241	2	.
10.3	Obst- u. Gemüseverarbeitung	16	1 230	265 450	14	8 688
10.4	H. v. pflanzlichen u. tierischen Ölen u. Fetten	1	.	.	1	.
10.5	Milchverarbeitung	9	2 939	2 330 187	8	86 044
10.6	Mahl- u. Schäl- u. Mühlen, H. v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	3	.	.	3	.
10.7	H. v. Back- u. Teigwaren	170	13 522	701 213	119	28 520
10.8	H. v. sonst. Nahrungsmitteln	21	2 032	339 451	18	25 100
10.9	H. v. Futtermitteln	9	449	118 505	9	4 489
10	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln	321	26 857	4 591 849	243	173 113
11.0	Getränkeherstellung	18	1 496	411 471	15	12 373
11	Getränkeherstellung	18	1 496	411 471	15	12 373
12.00	Tabakverarbeitung	1	.	.	1	.
12	Tabakverarbeitung	1	.	.	1	.
13.10	Spinnstoffaufbereitung u. Spinnerei	6	503	75 633	6	2 237
13.20	Weberei	12	834	107 100	9	2 713
13.30	Veredlung v. Textilien u. Bekleidung	11	1 144	137 758	11	12 885
13.9	H. v. sonst. Textilwaren	62	4 883	593 220	47	25 246
13	H. v. Textilien	91	7 364	913 712	73	43 081
14.1	H. v. Bekleidung (ohne Pelzbekleidung)	14	717	106 244	11	.
14.3	H. v. Bekleidung aus gewirktem u. gestricktem Stoff	4	.	.	4	.
14	H. v. Bekleidung	18	.	.	15	.
15.1	H. v. Leder u. Lederwaren (ohne H. v. Lederbekleidung)	3	93	6 311	3	.
15.20	H. v. Schuhen	2	.	.	2	.
15	H. v. Leder, Lederwaren u. Schuhen	5	.	.	5	.
16.10	Säge-, Hobel- u. Holzimprägnierwerke	7	1 330	426 323	7	13 979
16.2	H. v. sonst. Holz-, Kork-, Flecht- u. Korbwaren (ohne Möbel)	65	3 140	307 020	51	8 014
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korbwaren (ohne Möbel)	72	4 470	733 342	58	21 994
17.1	H. v. Holz- u. Zellstoff, Papier, Karton u. Pappe	15	1 886	702 121	13	15 574
17.2	H. v. Waren aus Papier, Karton u. Pappe	34	3 199	525 843	33	21 415
17	H. v. Papier, Pappe u. Waren daraus	49	5 085	1 227 964	46	36 989
18.1	H. v. Druckerzeugnissen	59	.	.	49	.
18.20	Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- u. Datenträgern	2	.	.	1	.
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielf. bespielter Tonträger usw.	61	5 096	544 161	50	43 249
20.1	H. v. chem. Grundstoffen, Düngemitteln u. Stickstoffverb. usw.	11	1 239	464 837	10	10 723
20.20	H. v. Schädlingsbek., Pflanzenschutz- u. Desinfektionsmitteln	2	.	.	1	.
20.30	H. v. Anstrichmitteln, Druckfarben u. Kitten	5	234	48 666	5	.
20.4	H. v. Seifen, Wasch-, Reinig.- u. Körperpflegemitteln; Duftstoffe	9	1 006	328 968	8	17 602
20.5	H. v. sonst. chemischen Erzeugnissen	13	1 510	312 556	13	13 799
20.60	H. v. Chemiefasern	1	.	.	1	.
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	41	4 116	1 178 580	38	42 690

Bruttozugänge an Sachanlagen					Anteil an den Bruttozugängen insg.			WZ 2008	
bebaute Grund- stücke u. Bauten	Grund- stücke ohne Bauten	Maschinen und maschinelle Anlagen	darunter		je tätiger Person	bebaute Grund- stücke u. Bauten	Grund- stücke ohne Bauten		Maschinen und maschinelle Anlagen
			selbster- stellte Anlagen	gebraucht erworbene Bauten usw.					
1 000 €					€	%			
765	1 546	13 873	74	-	15 682	4,7	9,6	85,7	08.1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	08.9
.	.	.	.	.	.	.	.	.	08
-	-	-	-	-	-	-	-	-	09.90
-	-	-	-	-	-	-	-	-	09
767	1 606	17 499	351	-	16 382	3,9	8,1	88,0	B
3 663	53	13 792	-	8	2 749	20,9	0,3	78,8	10.1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	10.20
2 109	168	6 412	55	-	7 063	24,3	1,9	73,8	10.3
.	.	.	.	.	.	.	.	.	10.4
1 392	-	84 652	25	-	29 277	1,6	-	98,4	10.5
.	.	.	.	.	.	.	.	.	10.6
746	104	27 671	147	-	2 109	2,6	0,4	97,0	10.7
15 915	-	9 184	7	-	12 352	63,4	-	36,6	10.8
438	-	4 050	-	-	9 998	9,8	-	90,2	10.9
25 180	324	147 609	234	8	6 446	14,5	0,2	85,3	10
202	-	12 170	6	-	8 271	1,6	-	98,4	11.0
202	-	12 170	6	-	8 271	1,6	-	98,4	11
.	.	.	.	.	.	.	.	.	12.00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
538	-	1 700	-	67	4 447	24,1	-	75,9	13.10
218	149	2 346	23	-	3 253	8,0	5,5	86,5	13.20
6 784	5	6 096	16	-	11 263	52,7	-	47,3	13.30
6 270	148	18 827	275	7	5 170	24,8	0,6	74,6	13.9
13 811	302	28 969	314	74	5 850	32,1	0,7	67,2	13
.	.	.	.	.	.	.	.	.	14.1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	14.3
.	.	.	.	.	.	.	.	.	14
.	.	.	.	.	.	.	.	.	15.1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	15.20
.	.	.	.	.	.	.	.	.	15
605	812	12 563	159	123	10 511	4,3	5,8	89,9	16.10
436	-	7 578	501	-	2 552	5,4	-	94,6	16.2
1 041	812	20 141	660	123	4 920	4,7	3,7	91,6	16
1 090	-	14 484	449	-	8 258	7,0	-	93,0	17.1
1 612	-	19 803	38	-	6 694	7,5	-	92,5	17.2
2 702	-	34 287	486	-	7 274	7,3	-	92,7	17
.	.	.	.	.	.	.	.	.	18.1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	18.20
6 334	350	36 565	990	-	8 487	14,6	0,8	84,6	18
1 838	20	8 865	237	61	8 655	17,1	0,2	82,7	20.1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	20.20
.	.	.	.	.	.	.	.	.	20.30
5 674	-	11 928	905	-	17 497	32,2	-	67,8	20.4
694	11	13 094	114	-	9 138	5,0	-	94,9	20.5
.	.	.	.	.	.	.	.	.	20.60
8 230	132	34 328	1 256	61	10 372	19,3	0,3	80,4	20

WZ 2008	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Unter- nehmen	Tätige Personen	Gesamt- umsatz	Unternehmen mit Bruttozu- gängen an Sachanlagen	Bruttozu- gänge an Sachanlagen insgesamt
		Ende September		1 000 €	am 31.12.	1 000 €
21.10	H. v. pharmazeutischen Grundstoffen	2	.	.	2	.
21.20	H. v. pharma. Spezialitäten u. sonst. pharma. Erzeugnissen	11	.	.	11	.
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	13	2 468	359 004	13	12 539
22.1	H. v. Gummiwaren	6	396	45 317	5	2 404
22.2	H. v. Kunststoffwaren	130	11 659	1 989 863	122	93 502
22	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	136	12 055	2 035 180	127	95 907
23.1	H. v. Glas u. Glaswaren	25	3 565	580 459	24	21 997
23.20	H. v. feuerfesten keramischen Werkstoffen u. Waren	5	885	151 513	4	9 206
23.3	H. v. keramischen Baumaterialien	5	512	132 127	5	2 550
23.4	H. v. sonst. Porzellan- u. keramischen Erzeugnissen	5	.	.	5	.
23.5	H. v. Zement, Kalk u. gebranntem Gips	2	.	.	2	.
23.6	H. v. Erzeugnissen a. Beton, Zement u. Gips	34	2 149	370 154	30	28 556
23.70	Be- u. Verarbeitung v. Naturwerk- u. Natursteinen a. n. g.	11	436	29 612	8	.
23.9	H. v. Schleifkörpern u. Schleifmitteln auf Unterlage a. n. g.	8	641	183 026	8	.
23	H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	95	9 517	1 617 244	86	98 655
24.10	Erzeugung v. Roheisen, Stahl u. Ferrolegierungen	5	2 181	925 986	4	26 027
24.20	H. v. Stahlrohren, Rohrformstücken usw. a. Stahl	7	651	210 075	6	2 084
24.3	Sonstige erste Bearbeitung v. Eisen u. Stahl	5	529	151 380	5	5 688
24.4	Erzeugung u. erste Bearbeitung v. NE-Metallen	9	991	803 821	9	24 525
24.5	Gießereien	36	6 184	1 077 387	34	64 782
24	Metallerzeugung u. -bearbeitung	62	10 536	3 168 648	58	123 107
25.1	Stahl- u. Leichtmetallbau	148	10 494	1 552 204	121	60 347
25.2	H. v. Metalltanks, -behältern; Heizkörpern usw. f. Zentralheizg.	7	.	.	5	.
25.30	H. v. Dampfkesseln (ohne Zentralheizungskessel)	3	.	.	2	.
25.50	H. v. Schmiede-, Press-, Zieh- u. Stanzteilen usw.	44	4 253	742 482	42	38 896
25.6	Oberflächenveredlung u. Wärmebehandlung; Mechanik a. n. g.	210	13 303	1 366 119	173	112 091
25.7	H. v. Schneidwaren, Werkzeugen usw. a. unedlen Metallen	52	4 521	653 107	48	53 762
25.9	H. v. sonst. Metallwaren	58	4 717	744 787	49	25 999
25	H. v. Metallerzeugnissen	522	38 137	5 156 438	440	293 998
26.1	H. v. elektronischen Bauelementen u. Leiterplatten	30	9 938	2 924 806	29	442 394
26.20	H. v. Datenverarbeitungsgeräten u. peripheren Geräten	8	567	111 244	6	.
26.30	H. v. Geräten u. Einrichtungen d. Telekommunikationstechnik	11	1 459	300 379	11	6 538
26.40	H. v. Geräten d. Unterhaltungselektronik	4	292	36 964	3	.
26.5	H. v. Mess-, Kontroll-, Navig.- u. ä. Instrumenten usw.; Uhren	61	6 569	964 036	56	28 794
26.60	Bestrahlungs-, Elektrotherapiegeräte u. elektromed. Geräte	2	.	.	2	.
26.70	H. v. optischen u. fotografischen Instrumenten u. Geräten	1	.	.	1	.
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	117	19 099	4 383 312	108	488 452
27.1	H. v. Elektromotoren, Generatoren, E.-verteilungseinrichtg. usw.	58	6 057	894 725	50	23 897
27.20	H. v. Batterien u. Akkumulatoren	7	1 250	514 503	7	5 212
27.3	H. v. Kabeln u. elektrischem Installationsmaterial	21	2 174	343 080	18	16 218
27.40	H. v. elektrischen Lampen u. Leuchten	10	791	109 466	9	1 587
27.5	H. v. Haushaltsgeräten	9	1 003	126 343	9	3 079
27.90	H. v. sonst. elektrischen Ausrüstungen u. Geräten a. n. g.	17	1 149	131 214	16	4 895
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	122	12 424	2 119 332	109	54 888
28.1	H. v. nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen	47	9 514	2 285 686	47	84 844
28.2	H. v. sonst. nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen	104	10 942	2 282 598	100	61 625
28.30	H. v. land- u. forstwirtschaftlichen Maschinen	7	743	110 989	5	.
28.4	H. v. Werkzeugmaschinen	53	5 385	807 115	45	.
28.9	H. v. Maschinen f. sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	74	8 381	1 884 777	64	45 894
28	Maschinenbau	285	34 965	7 371 165	261	224 150

Bruttozugänge an Sachanlagen					Anteil an den Bruttozugängen insg.			WZ 2008	
bebaute Grund- stücke u. Bauten	Grund- stücke ohne Bauten	Maschinen und maschinelle Anlagen	darunter		je tätiger Person	bebaute Grund- stücke u. Bauten	Grund- stücke ohne Bauten		Maschinen und maschinelle Anlagen
			selbster- stellte Anlagen	gebraucht erworbene Bauten usw.					
1 000 €					€	%			
.	.	.	.	.	.	.	.	.	21.10
.	.	.	.	.	.	.	.	.	21.20
661	5	11 874	101	-	5 081	5,3	-	94,7	21
517	249	1 638	31	-	6 071	21,5	10,4	68,1	22.1
17 836	831	74 836	2 663	9	8 020	19,1	0,9	80,0	22.2
18 353	1 080	76 474	2 694	9	7 956	19,1	1,1	79,8	22
4 362	11	17 624	415	17	6 170	19,8	-	80,1	23.1
2 994	-	6 212	785	-	10 402	32,5	-	67,5	23.20
251	4	2 295	0	-	4 980	9,8	0,2	90,0	23.3
.	.	.	.	.	.	.	.	.	23.4
.	.	.	.	.	.	.	.	.	23.5
430	14	28 112	244	-	13 288	1,5	-	98,5	23.6
.	.	.	.	.	.	.	.	.	23.70
.	.	.	.	.	.	.	.	.	23.9
8 424	138	90 092	1 875	17	10 366	8,5	-	91,4	23
383	-	25 644	0	-	11 934	1,5	-	98,5	24.10
-	-	2 084	2	-	3 201	-	-	100,0	24.20
874	-	4 814	201	-	10 752	15,4	-	84,6	24.3
15 681	-	8 844	1 238	-	24 748	63,9	-	36,1	24.4
10 174	166	54 443	4 620	2	10 476	15,7	0,3	84,0	24.5
27 112	166	95 829	6 060	2	11 684	22,0	0,1	77,9	24
12 614	657	47 076	10 708	1 013	5 751	20,9	1,1	78,0	25.1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	25.2
.	.	.	.	.	.	.	.	.	25.30
9 080	24	29 792	450	-	9 146	23,3	-	76,6	25.50
15 123	990	95 978	421	2 496	8 426	13,5	0,9	85,6	25.6
3 709	97	49 956	254	1 891	11 892	6,9	0,2	92,9	25.7
2 449	156	23 394	439	-	5 512	9,4	0,6	90,0	25.9
42 975	2 023	249 000	12 273	5 400	7 709	14,6	0,7	84,7	25
2 284	358	439 752	623	-	44 515	0,5	-	99,4	26.1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	26.20
16	-	6 522	500	-	4 481	0,2	-	99,8	26.30
.	.	.	.	.	.	.	.	.	26.40
5 669	736	22 389	2 330	143	4 383	19,7	2,6	77,7	26.5
.	.	.	.	.	.	.	.	.	26.60
.	.	.	.	.	.	.	.	.	26.80
15 942	1 679	470 830	3 684	143	25 575	3,3	0,3	96,4	26
532	214	23 152	1 140	66	3 945	2,2	0,9	96,9	27.1
171	402	4 639	0	-	4 170	3,3	7,7	89,0	27.20
388	-	15 830	2 454	-	7 460	2,4	-	97,6	27.3
433	26	1 128	1	-	2 006	27,3	1,6	71,1	27.40
527	268	2 284	37	-	3 070	17,1	8,7	74,2	27.5
22	-	4 872	975	-	4 260	0,4	-	99,6	27.90
2 073	909	51 906	4 606	66	4 418	3,8	1,7	94,5	27
4 487	569	79 788	606	-	8 918	5,3	0,7	94,0	28.1
7 622	623	53 380	8 277	989	5 632	12,4	1,0	86,6	28.2
.	.	.	.	.	.	.	.	.	28.30
.	.	.	.	.	.	.	.	.	28.4
11 280	119	34 495	2 831	-	5 476	24,6	0,3	75,1	28.9
27 711	1 311	195 129	13 861	989	6 411	12,4	0,6	87,0	28

WZ 2008	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Unter- nehmen	Tätige Personen	Gesamt- umsatz	Unternehmen mit Bruttozu- gängen an Sachanlagen	Bruttozu- gänge an Sachanlagen insgesamt
		Ende September		1 000 €	am 31.12.	1 000 €
29.10	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenmotoren	4	.	.	4	.
29.20	H. v. Karosserien, Aufbauten u. Anhängern	26	.	.	22	.
29.3	H. v. Teilen u. Zubehör f. Kraftwagen	57	10 539	2 834 945	52	89 918
29	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	87	28 154	10 107 016	78	240 280
30.1	Schiff- u. Bootsbau	2	.	.	2	.
30.20	Schienenfahrzeugbau	4	599	110 651	3	.
30.30	Luft- u. Raumfahrzeugbau	5	2 381	374 739	5	.
30.9	H. v. Fahrzeugen a. n. g.	3	.	.	2	.
30	Sonstiger Fahrzeugbau	14	3 605	754 825	12	34 495
31.0	H. v. Möbeln	59	4 221	613 586	40	15 309
31	H. v. Möbeln	59	4 221	613 586	40	15 309
32.1	H. v. Münzen, Schmuck u. ähnlichen Erzeugnissen	1	.	.	1	.
32.20	H. v. Musikinstrumenten	11	946	90 572	7	1 899
32.30	H. v. Sportgeräten	6	504	26 804	5	739
32.40	H. v. Spielwaren	4	.	.	3	.
32.50	H. v. med. u. zahnmed. Apparaten u. Materialien	73	3 709	360 385	61	15 591
32.9	H. v. Erzeugnissen a. n. g.	12	1 033	149 717	9	3 444
32	H. v. sonst. Waren	107	6 439	643 917	86	23 509
33.1	Rep. von Metallerzeugnissen, Maschinen u. Ausrüstungen	68	4 579	541 058	57	11 561
33.20	Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen a. n. g.	56	3 671	507 602	48	7 248
33	Rep. und Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	124	8 250	1 048 660	105	18 809
C	Verarbeitendes Gewerbe	2 420	245 949	49 468 462	2 067	2 118 311
	Insgesamt	2 445	247 162	49 712 353	2 091	2 138 182
	davon					
A+EN	Vorleistungsgüter und Energie	1 019	97 166	18 769 925	908	1 169 704
B	Investitionsgüter	820	98 219	22 449 598	718	631 470
GG	Gebrauchsgüter	88	7 169	1 133 747	63	31 851
VG	Verbrauchsgüter	518	44 608	7 359 082	402	305 158

Bruttozugänge an Sachanlagen					Anteil an den Bruttozugängen insg.			WZ 2008	
bebaute Grund- stücke u. Bauten	Grund- stücke ohne Bauten	Maschinen und maschinelle Anlagen	darunter		je tätiger Person	bebaute Grund- stücke u. Bauten	Grund- stücke ohne Bauten		Maschinen und maschinelle Anlagen
			selbster- stellte Anlagen	gebraucht erworbene Bauten usw.					
1 000 €					€	%			
.	.	.	.	.	.	.	.	.	29.10
.	.	.	.	.	.	.	.	.	29.20
7 961	1 973	79 984	712	425	8 532	8,9	2,2	88,9	29.3
34 129	1 980	204 171	996	425	8 534	14,2	0,8	85,0	29
.	.	.	.	.	.	.	.	.	30.1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	30.20
.	.	.	.	.	.	.	.	.	30.30
.	.	.	.	.	.	.	.	.	30.9
17 250	-	17 246	2 991	-	9 569	50,0	-	50,0	30
1 329	900	13 080	23	-	3 627	8,7	5,9	85,4	31.0
1 329	900	13 080	23	-	3 627	8,7	5,9	85,4	31
.	
630	-	1 269	155	-	2 007	33,2	-	66,8	32.20
28	-	711	-	-	1 466	3,8	-	96,2	32.30
.	.	.	.	.	.	.	.	.	32.40
5 390	-	10 201	79	-	4 204	34,6	-	65,4	32.50
2 113	-	1 331	2	510	3 334	61,4	-	38,6	32.9
8 161	-	15 348	820	510	3 651	34,7	-	65,3	32
812	-	10 749	378	-	2 525	7,0	-	93,0	33.1
537	-	6 711	25	-	1 974	7,4	-	92,6	33.20
1 349	-	17 460	403	-	2 280	7,2	-	92,8	33
263 817	12 110	1 842 384	54 333	7 828	8 613	12,5	0,6	86,9	C
264 584	13 716	1 859 882	54 684	7 828	8 651	12,4	0,6	87,0	
103 125	6 353	1 060 226	19 274	4 734	12 038	8,8	0,5	90,7	A+EN
105 466	5 368	520 636	31 944	2 569	6 429	16,7	0,9	82,4	B
9 120	1 167	21 563	370	-	4 443	28,6	3,7	67,7	GG
46 873	828	257 457	3 096	525	6 841	15,4	0,3	84,3	VG

[Inhalt](#)**10. Bruttozugänge an Sachanlagen in Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden nach Hauptgruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Jahr 2018

Hauptgruppe	Hauptgruppe Unternehmen mit ... Beschäftigten	Unternehmen	Tätige Personen	Gesamt- umsatz	Unternehmen mit Bruttozu- gängen an Sach- anlagen	Bruttozu- gänge an Sachanlagen insgesamt
		Ende September		1 000 €	am 31.12.	1 000 €
	Insgesamt	2 445	247 162	49 712 353	2 091	2 138 182
	1 bis 49	1 229	39 164	4 596 161	943	161 294
	50 bis 99	594	41 419	5 966 478	536	225 832
	100 bis 249	441	68 839	12 335 472	433	518 748
	250 bis 499	131	45 144	10 570 219	129	410 884
	500 bis 999	41	27 085	5 230 917	41	231 323
	1 000 und mehr	9	25 511	11 013 105	9	590 101
A+EN	Vorleistungsgüter und Energie	1 019	97 166	18 769 925	908	1 169 704
	1 bis 49	479	15 321	2 052 127	397	86 915
	50 bis 99	275	19 073	3 004 309	250	133 862
	100 bis 249	194	30 007	5 457 233	190	271 280
	250 bis 499	54	18 131	4 307 843	54	205 264
	500 bis 999	14	8 871	1 739 464	14	.
	1 000 und mehr	3	5 763	2 208 949	3	.
B	Investitionsgüter	820	98 219	22 449 598	718	631 470
	1 bis 49	419	13 377	1 671 606	340	43 341
	50 bis 99	184	12 800	1 684 648	166	46 145
	100 bis 249	141	22 302	4 165 305	137	150 115
	250 bis 499	50	17 598	4 463 679	49	117 877
	500 bis 999	22	14 982	3 145 925	22	113 309
	1 000 und mehr	4	17 160	7 318 436	4	160 684
GG	Gebrauchsgüter	88	7 169	1 133 747	63	31 851
	1 bis 49	49	1 642	172 914	26	2 403
	50 bis 99	21	1 477	189 405	19	5 872
	100 bis 249	14	2 296	337 465	14	18 538
	250 bis 499	3	.	.	3	.
	500 bis 999	1	.	.	1	.
	1 000 und mehr	-	-	-	-	-
VG	Verbrauchsgüter	518	44 608	7 359 082	402	305 158
	1 bis 49	282	8 824	699 514	180	28 635
	50 bis 99	114	8 069	1 088 116	101	39 953
	100 bis 249	92	14 234	2 375 468	92	78 815
	250 bis 499	24	8 278	1 499 772	23	85 416
	500 bis 999	4	.	.	4	.
	1 000 und mehr	2	.	.	2	.

Bruttozugänge an Sachanlagen					Anteil an den Bruttozugängen insg.			Haupt- gruppe	
bebaute Grund- stücke u. Bauten	Grund- stücke ohne Bauten	Maschinen und maschinelle Anlagen	darunter		je tätiger Person	bebaute Grund- stücke u. Bauten	Grund- stücke ohne Bauten		Maschinen und maschinelle Anlagen
			selbster- stellte Anlagen	gebraucht erworbene Bauten usw.					
1 000 €					€	%			
264 584	13 716	1 859 882	54 684	7 828	8 651	12,4	0,6	87,0	
23 056	2 691	135 547	3 338	3 592	4 118	14,3	1,7	84,0	
23 967	3 805	198 060	6 936	579	5 452	10,6	1,7	87,7	
106 868	3 623	408 256	13 521	3 048	7 536	20,6	0,7	78,7	
53 841	2 474	354 569	15 110	486	9 102	13,1	0,6	86,3	
24 749	1 123	205 451	15 779	123	8 541	10,7	0,5	88,8	
32 102	-	557 999	-	-	23 131	5,4	-	94,6	
103 125	6 353	1 060 226	19 274	4 734	12 038	8,8	0,5	90,7	A+EN
11 721	2 044	73 151	1 042	2 514	5 673	13,5	2,4	84,1	
11 297	1 842	120 724	3 433	69	7 018	8,4	1,4	90,2	
52 261	2 273	216 746	3 975	1 968	9 041	19,3	0,8	79,9	
18 223	194	186 846	9 724	61	11 321	8,9	0,1	91,0	
.	
.	
105 466	5 368	520 636	31 944	2 569	6 429	16,7	0,9	82,4	B
5 490	381	37 470	1 892	1 064	3 240	12,7	0,9	86,4	
6 612	1 811	37 722	3 317	-	3 605	14,3	3,9	81,8	
36 542	552	113 020	7 754	1 080	6 731	24,3	0,4	75,3	
9 992	2 279	105 605	4 301	425	6 698	8,5	1,9	89,6	
16 536	345	96 428	14 679	-	7 563	14,6	-	85,1	
30 293	-	130 391	-	-	9 364	18,9	-	81,1	
9 120	1 167	21 563	370	-	4 443	28,6	3,7	67,7	GG
347	119	1 938	8	-	1 463	14,4	5,0	80,6	
731	-	5 141	37	-	3 976	12,4	-	87,6	
7 550	270	10 718	171	-	8 074	40,7	1,5	57,8	
.	
.	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
46 873	828	257 457	3 096	525	6 841	15,4	0,3	84,3	VG
5 498	148	22 989	396	15	3 245	19,2	0,5	80,3	
5 327	153	34 473	148	510	4 951	13,3	0,4	86,3	
10 514	528	67 772	1 621	-	5 537	13,3	0,7	86,0	
25 200	-	60 217	930	-	10 318	29,5	-	70,5	
.	
.	

[Inhalt](#)
11. Bruttozugänge an Sachanlagen in Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden nach Hauptgruppen und Umsatzgrößenklassen

Jahr 2018

Hauptgruppe	Hauptgruppe Unternehmen mit ... bis unter ... € Umsatz	Unternehmen	Tätige Personen	Gesamt- umsatz	Unternehmen	Bruttozu- gänge
					mit Bruttozu- gängen an Sach- anlagen	an Sachanlagen insgesamt
		Ende September		1 000 €	am 31.12.	1 000 €
Insgesamt		2 445	247 162	49 712 353	2 091	2 138 182
bis unter 2 Mill.		394	11 168	552 313	238	32 586
2 Mill. bis 5 Mill.		771	30 608	2 523 156	643	122 032
5 Mill. bis 10 Mill.		479	31 332	3 415 972	430	136 410
10 Mill. bis 20 Mill.		355	38 174	4 995 551	340	232 794
20 Mill. bis 50 Mill.		267	49 794	8 256 686	262	359 244
50 Mill. und mehr		179	86 086	29 968 675	178	1 255 116
A+EN	Vorleistungsgüter und Energie	1 019	97 166	18 769 925	908	1 169 704
	bis unter 2 Mill.	104	2 993	155 538	66	23 245
	2 Mill. bis 5 Mill.	325	12 236	1 060 198	280	60 672
	5 Mill. bis 10 Mill.	227	14 039	1 631 334	208	79 107
	10 Mill. bis 20 Mill.	172	17 537	2 433 594	163	138 402
	20 Mill. bis 50 Mill.	117	20 875	3 584 685	117	194 877
	50 Mill. und mehr	74	29 486	9 904 576	74	673 400
B	Investitionsgüter	820	98 219	22 449 598	718	631 470
	bis unter 2 Mill.	102	2 745	147 320	72	3 789
	2 Mill. bis 5 Mill.	270	10 096	903 490	225	28 467
	5 Mill. bis 10 Mill.	166	9 675	1 187 946	146	38 643
	10 Mill. bis 20 Mill.	113	11 057	1 602 351	109	50 941
	20 Mill. bis 50 Mill.	90	17 232	2 864 138	88	96 555
	50 Mill. und mehr	79	47 414	15 744 353	78	413 076
GG	Gebrauchsgüter	88	7 169	1 133 747	63	31 851
	bis unter 2 Mill.	18	458	26 235	8	245
	2 Mill. bis 5 Mill.	30	1 368	101 096	18	4 587
	5 Mill. bis 10 Mill.	19	1 219	132 254	16	2 992
	10 Mill. bis 20 Mill.	6	.	.	6	.
	20 Mill. bis 50 Mill.	13	2 507	431 894	13	19 340
	50 Mill. und mehr	2	.	.	2	.
VG	Verbrauchsgüter	518	44 608	7 359 082	402	305 158
	bis unter 2 Mill.	170	4 972	223 220	92	5 307
	2 Mill. bis 5 Mill.	146	6 908	458 371	120	28 307
	5 Mill. bis 10 Mill.	67	6 399	464 439	60	15 669
	10 Mill. bis 20 Mill.	64	8 881	871 133	62	42 108
	20 Mill. bis 50 Mill.	47	9 180	1 375 968	44	48 471
	50 Mill. und mehr	24	8 268	3 965 952	24	165 295

Bruttozugänge an Sachanlagen					Anteil an den Bruttozugängen insg.				Haupt- gruppe
bebaute Grund- stücke u. Bauten	Grund- stücke ohne Bauten	Maschinen und maschinelle Anlagen	darunter		je tätiger Person	bebaute Grund- stücke u. Bauten	Grund- stücke ohne Bauten	Maschinen und maschinelle Anlagen	
			selbster- stellte Anlagen	gebraucht erworbene Bauten usw.					
1 000 €					€	%			
264 584	13 716	1 859 882	54 684	7 828	8 651	12,4	0,6	87,0	
805	10	31 771	1 156	8	2 918	2,5	-	97,5	
17 754	2 404	101 874	2 728	891	3 987	14,5	2,0	83,5	
16 827	2 330	117 252	4 251	3 205	4 354	12,3	1,7	86,0	
32 501	1 646	198 647	5 344	66	6 098	14,0	0,7	85,3	
53 354	2 900	302 990	14 305	2 480	7 215	14,9	0,8	84,3	
143 342	4 426	1 107 348	26 900	1 178	14 580	11,4	0,4	88,2	
103 125	6 353	1 060 226	19 274	4 734	12 038	8,8	0,5	90,7	A+EN
440	10	22 795	880	-	7 766	1,9	-	98,1	
8 002	1 765	50 905	806	137	4 958	13,2	2,9	83,9	
9 352	1 455	68 300	1 157	2 379	5 635	11,8	1,8	86,4	
15 649	733	122 021	2 779	66	7 892	11,3	0,5	88,2	
22 659	1 060	171 158	6 735	1 959	9 335	11,6	0,5	87,9	
47 023	1 330	625 048	6 918	193	22 838	7,0	0,2	92,8	
105 466	5 368	520 636	31 944	2 569	6 429	16,7	0,9	82,4	B
24	-	3 765	276	-	1 380	0,6	-	99,4	
3 640	270	24 557	1 372	242	2 820	12,8	0,9	86,3	
5 963	875	31 804	2 734	822	3 994	15,4	2,3	82,3	
13 609	904	36 427	2 438	-	4 607	26,7	1,8	71,5	
9 136	1 001	86 418	6 078	521	5 603	9,5	1,0	89,5	
73 093	2 318	337 665	19 045	984	8 712	17,7	0,6	81,7	
9 120	1 167	21 563	370	-	4 443	28,6	3,7	67,7	GG
11	-	234	-	-	535	4,5	-	95,5	
75	119	4 393	8	-	3 353	1,6	2,6	95,8	
635	-	2 356	37	-	2 454	21,2	-	78,8	
.	
7 798	270	11 272	318	-	7 714	40,3	1,4	58,3	
.	
46 873	828	257 457	3 096	525	6 841	15,4	0,3	84,3	VG
329	-	4 978	-	8	1 067	6,2	-	93,8	
6 038	251	22 019	543	512	4 098	21,3	0,9	77,8	
877	-	14 792	323	5	2 449	5,6	-	94,4	
2 709	9	39 390	119	-	4 741	6,4	-	93,6	
13 761	569	34 142	1 174	-	5 280	28,4	1,2	70,4	
23 159	-	142 136	937	-	19 992	14,0	-	86,0	

[Inhalt](#)

**12. Zugänge an neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen (Mietinvestitionen)
in Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung
von Steinen und Erden nach Wirtschaftszweigen
Jahr 2018**

WZ 2008	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Unternehmen		Bruttozugänge an Sachanlagen		Miet- invest- anteil %
		ins- gesamt	darunter mit Miet- investi- tionen	insgesamt	darunter neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen	
08	Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	24	2	19 871	.	.
09	Erbr. v. Dienstl. f. d. Bergbau u. f. d. Gew. v. Steinen u. Erden	1	-	-	-	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	25	2	19 871	.	.
10	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln	321	16	173 113	4 796	2,8
11	Getränkeherstellung	18	2	12 373	.	.
12	Tabakverarbeitung	1	-	.	.	.
13	H. v. Textilien	91	3	43 081	.	.
14	H. v. Bekleidung	18	1	2 004	.	.
15	H. v. Leder, Lederwaren u. Schuhen	5	1	.	.	.
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (ohne Möbel)	72	5	21 994	1 036	4,7
17	H. v. Papier, Pappe u. Waren daraus	49	7	36 989	1 374	3,7
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielf. bespielter Tonträger usw.	61	5	43 249	.	.
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	41	7	42 690	.	.
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	13	1	12 539	.	.
22	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	136	7	95 907	3 523	3,7
23	H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	95	12	98 655	.	.
24	Metallerzeugung u. -bearbeitung	62	10	123 107	2 492	2,0
25	H. v. Metallerzeugnissen	522	37	293 998	14 944	5,1
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	117	19	488 452	2 747	0,6
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	122	11	54 888	3 828	7,0
28	Maschinenbau	285	36	224 150	7 722	3,4
29	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	87	13	240 280	4 497	1,9
30	Sonstiger Fahrzeugbau	14	-	34 495	-	-
31	H. v. Möbeln	59	8	15 309	2 348	15,3
32	H. v. sonst. Waren	107	11	23 509	962	4,1
33	Rep. und Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	124	23	18 809	3 511	18,7
C	Verarbeitendes Gewerbe	2 420	235	2 118 311	.	.
	Insgesamt	2 445	237	2 138 182	87 737	4,1
	davon					
A+EN	Vorleistungsgüter und Energie	1 019	87	1 169 704	51 234	4,4
B	Investitionsgüter	820	108	631 470	25 116	4,0
GG	Gebrauchsgüter	88	11	31 851	3 116	9,8
VG	Verbrauchsgüter	518	31	305 158	8 271	2,7

[Inhalt](#)

13. Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen und Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände in Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden nach Wirtschaftszweigen
Jahr 2018

WZ 2008	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Unternehmen			Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen	Investitionen in immaterielle Vermögens- gegenstände
		ins- gesamt	darunter			
			Verkaufser- löse aus dem Abgang von Sachanlagen	Investitionen in immaterielle Vermögens- gegenstände		
		30.09.	am 31.12.		1 000 €	
08	Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	24	18	10	2 678	10 831
09	Erbr. v. Dienstl. f. d. Bergbau u. f. d. Gew. v. Steinen u. Erden	1	-	-	-	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	25	18	10	2 678	10 831
10	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln	321	97	71	5 515	1 642
11	Getränkeherstellung	18	9	8	535	.
12	Tabakverarbeitung	1	1	1	.	.
13	H. v. Textilien	91	26	35	.	1 980
14	H. v. Bekleidung	18	6	9	.	257
15	H. v. Leder, Lederwaren u. Schuhen	5	2	1	.	.
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (ohne Möbel)	72	27	21	1 190	727
17	H. v. Papier, Pappe u. Waren daraus	49	22	25	995	1 001
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielf. Bespielter Tonträger usw.	61	30	28	6 210	2 211
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	41	18	24	681	1 721
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	13	7	10	113	942
22	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	136	50	74	1 640	6 780
23	H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	95	43	28	5 573	2 963
24	Metallerzeugung u. -bearbeitung	62	38	38	.	2 246
25	H. v. Metallerzeugnissen	522	191	190	17 305	5 839
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	117	56	81	26 824	6 592
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	122	54	69	3 112	5 133
28	Maschinenbau	285	128	165	12 667	13 780
29	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	87	35	39	9 285	7 489
30	Sonstiger Fahrzeugbau	14	5	9	.	.
31	H. v. Möbeln	59	22	15	792	893
32	H. v. sonst. Waren	107	30	31	212	510
33□	Rep. und Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	124	59	35	3 143	936
C	Verarbeitendes Gewerbe	2 420	956	1 007	109 787	66 133
	Insgesamt	2 445	974	1 017	112 465	76 965
	davon					
A+EN	Vorleistungsgüter und Energie	1 019	421	453	63 786	37 645
B	Investitionsgüter	820	348	375	30 680	30 163
GG	Gebrauchsgüter	88	31	30	1 842	1 508
VG	Verbrauchsgüter	518	174	159	16 158	7 650

[Inhalt](#)**Zuordnung der Klassen (Dreisteller) der WZ 2008 im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden zu den Hauptgruppen**

Klasse	Hauptgruppe	Klasse	Hauptgruppe	Klasse	Hauptgruppe
05.10	EN	18.20	VG	26.20	B
05.20	EN	19.10	EN	26.30	B
06.10	EN	19.20	EN	26.40	GG
06.20	EN	20.1	A	26.5	B
07.10	A	20.20	A	26.60	B
07.2	A	20.30	A	26.70	GG
08.1	A	20.4	VG	26.80	A
08.9	A	20.5	A	27.1	A
09.10	A	20.60	A	27.20	A
09.90	A	21.10	VG	27.3	A
10.1	VG	21.20	VG	27.40	A
10.20	VG	22.1	A	27.5	GG
10.3	VG	22.2	A	27.90	A
10.4	VG	23.1	A	28.1	B
10.5	VG	23.20	A	28.2	B
10.6	A	23.3	A	28.30	B
10.7	VG	23.4	A	28.4	B
10.8	VG	23.5	A	28.9	B
10.9	A	23.6	A	29.10	B
11.0	VG	23.70	A	29.20	B
12.00	VG	23.9	A	29.3	B
13.10	A	24.10	A	30.1	B
13.20	A	24.20	A	30.20	B
13.30	A	24.3	A	30.30	B
13.9	VG	24.4	A	30.40	B
14.1	VG	24.5	A	30.9	GG
14.20	VG	25.1	B	31.0	GG
14.3	VG	25.2	B	32.1	GG
15.1	VG	25.30	B	32.20	GG
15.20	VG	25.40	B	32.30	VG
16.10	A	25.50	A	32.40	VG
16.2	A	25.6	A	32.50	B
17.1	A	25.7	A	32.9	VG
17.2	A	25.9	A	33.1	B
18.1	VG	26.1	A	33.20	B

Hauptgruppen :

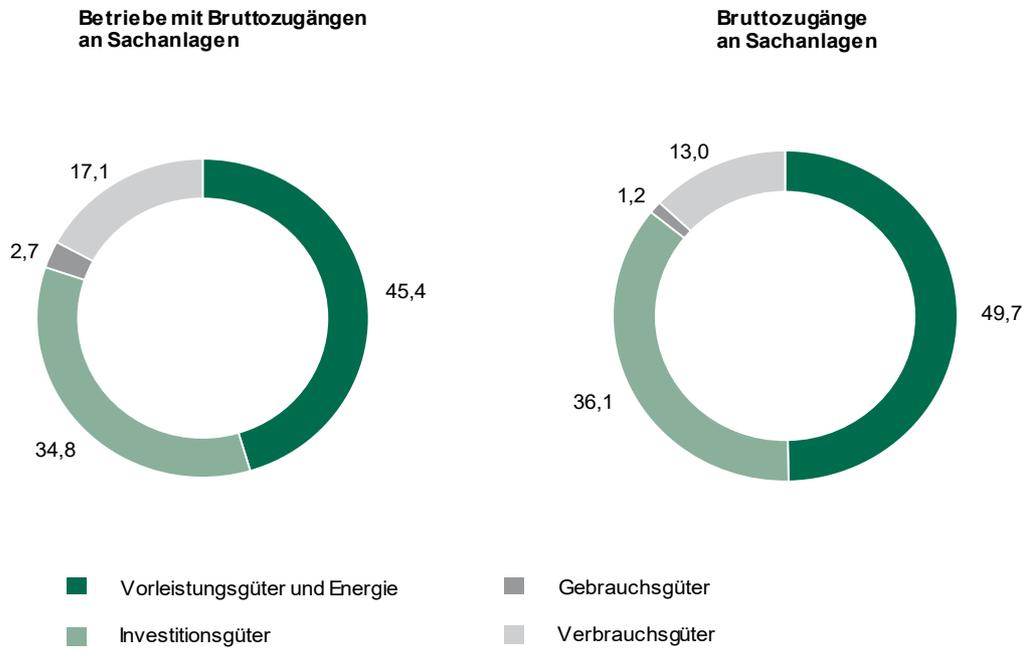
A - Vorleistungsgüter
 B - Investitionsgüter

GG - Gebrauchsgüter
 VG - Verbrauchsgüter

EN - Energie (ohne Energie- u.
 Wasserversorgung)

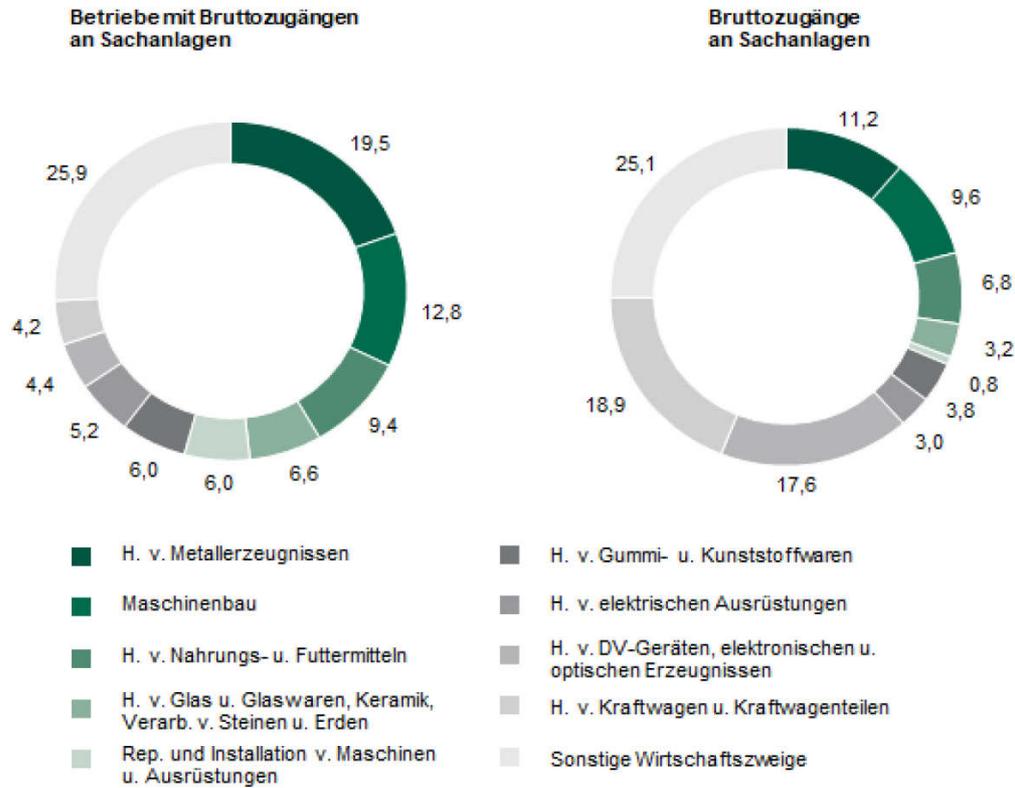
[Inhalt](#)

Abb. 1 Betriebe mit Bruttozugängen an Sachanlagen und Bruttozugänge an Sachanlagen in Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden nach Hauptgruppen in Prozent



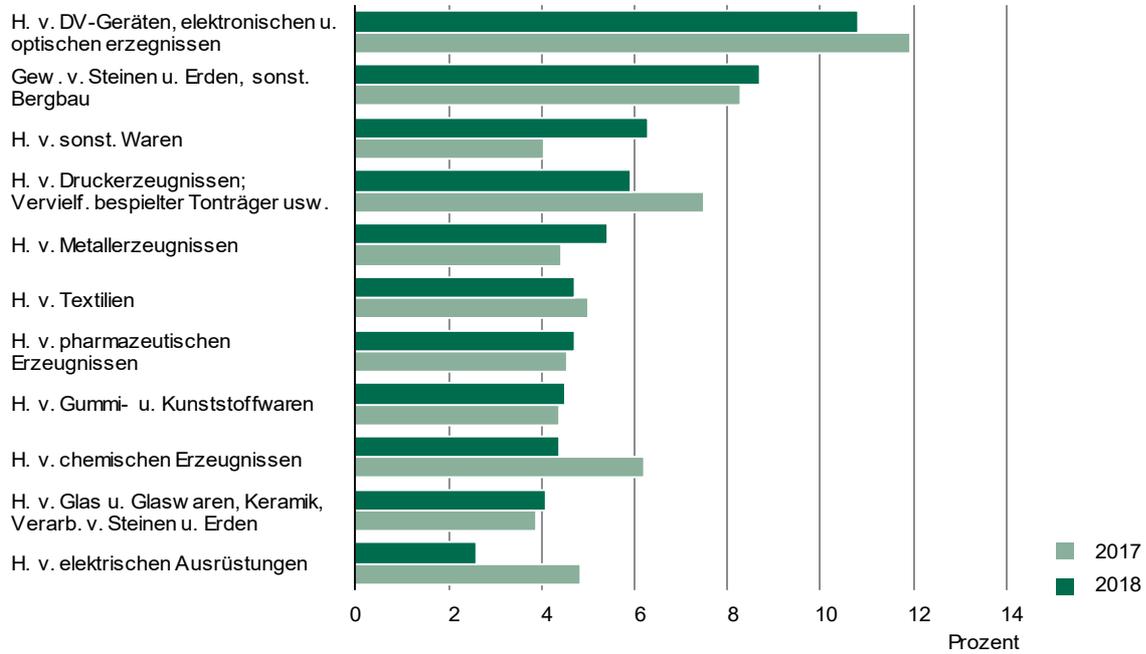
[Inhalt](#)

Abb. 2 Betriebe mit Bruttozugängen an Sachanlagen und Bruttozugänge an Sachanlagen in Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in Prozent



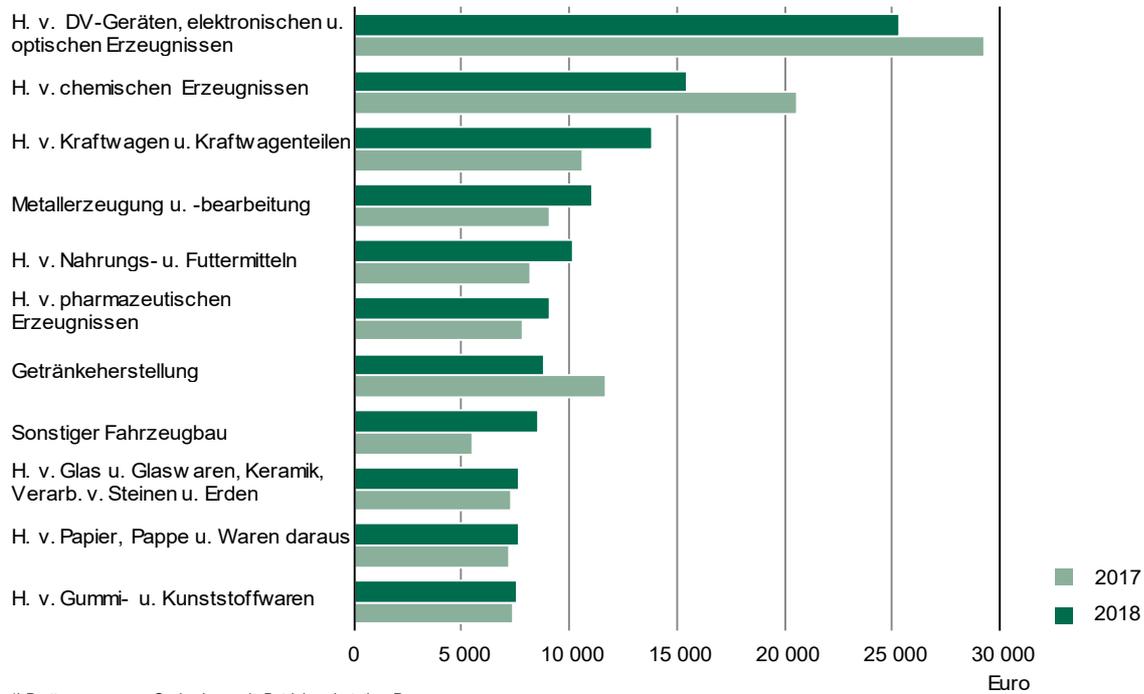
[Inhalt](#)

Abb. 3 Investitionsquote in Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2017 und 2018 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen



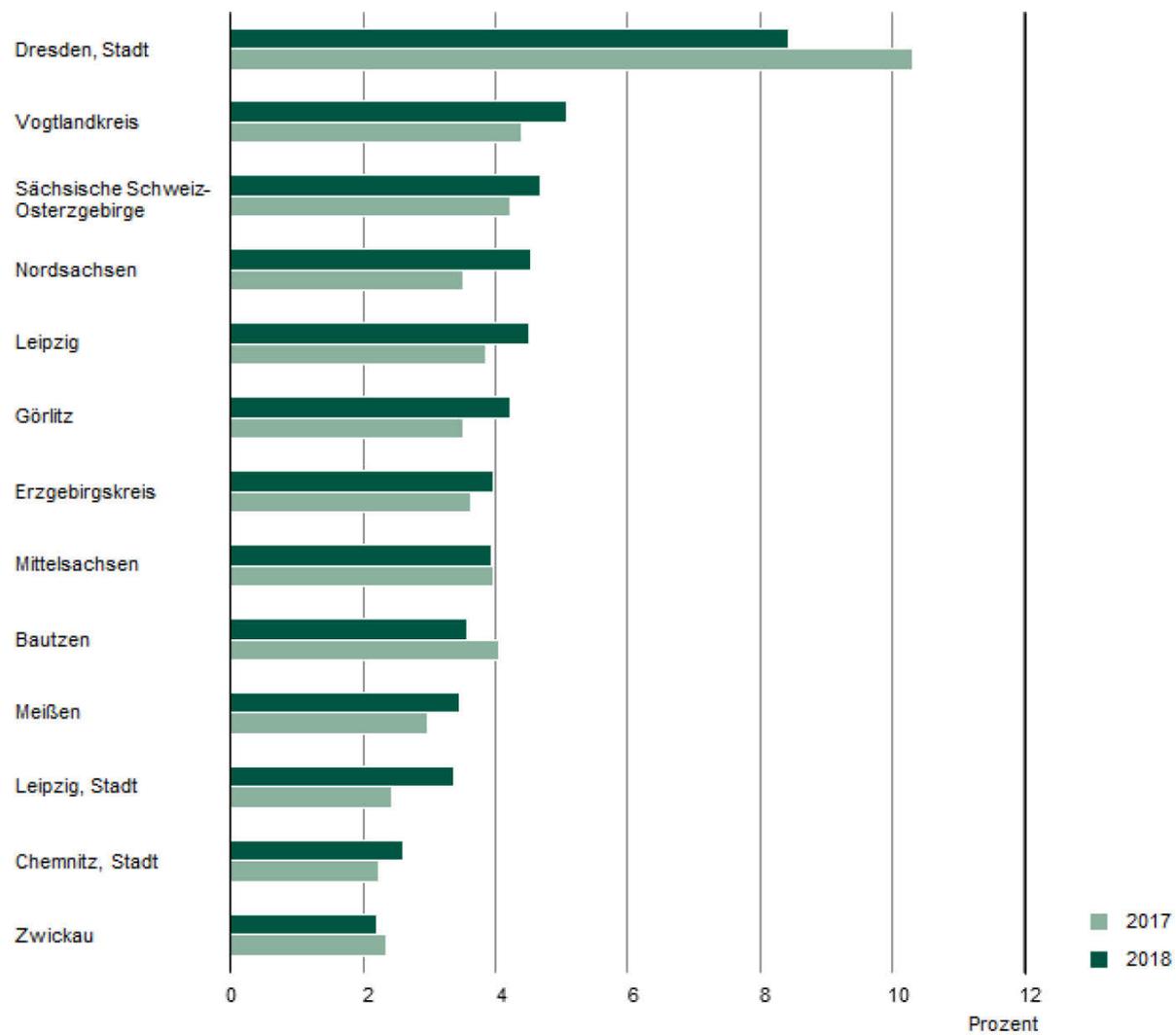
[Inhalt](#)

Abb. 4 Investitionsintensität¹⁾ in Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2017 und 2018 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen



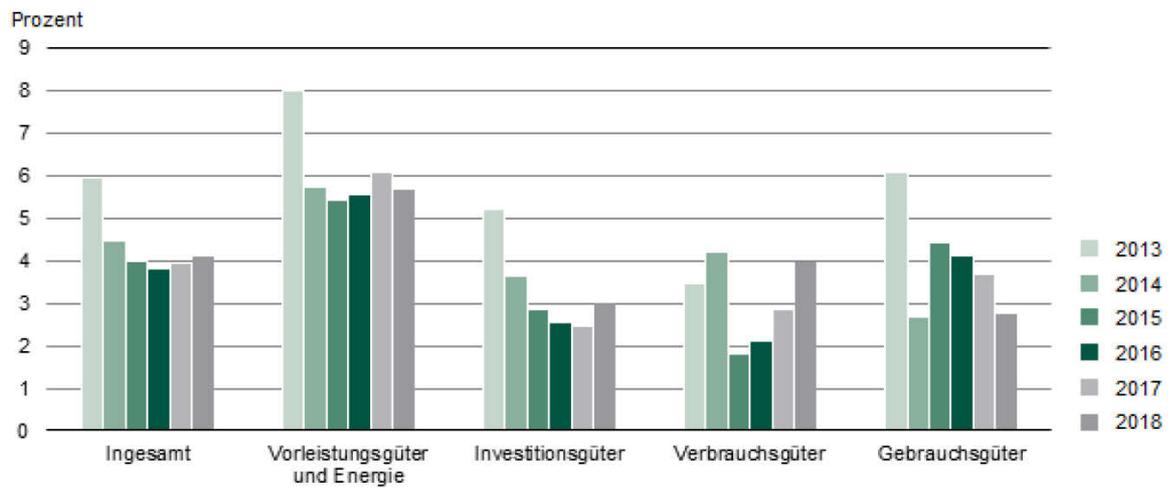
[Inhalt](#)

Abb. 5 Investitionsquote in Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2017 und 2018 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen



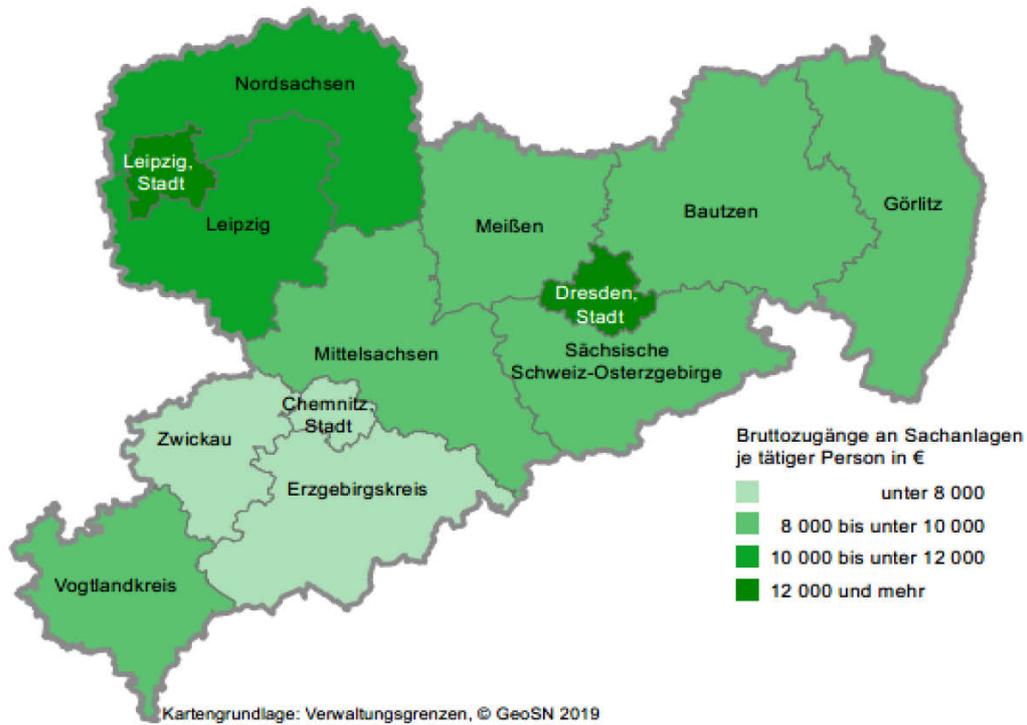
[Inhalt](#)

Abb. 6 Investitionsquote in Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2013 bis 2018 nach Hauptgruppen



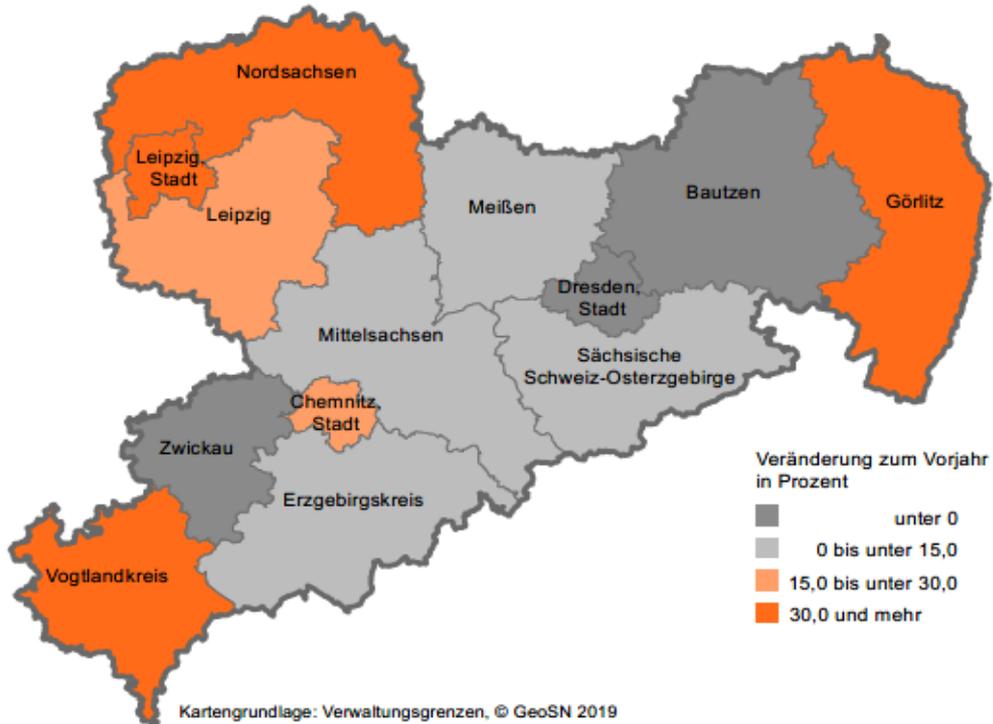
[Inhalt](#)

Abb. 7 Investitionsintensität in Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2018 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen



[Inhalt](#)

Abb. 8 Veränderung der Bruttozugänge an Sachanlagen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2018 gegenüber dem Vorjahr nach Kreisfreien Städten und Landkreisen



[Inhalt](#)

Anlage 1

Hinweis: Öffnen der Datei durch Doppelklick auf das Symbol. Falls Ihr Betriebssystem das Öffnen der nachfolgend eingebetteten PDF-Datei nicht unterstützt, ist dieser Inhalt in der zur Langzeitarchivierung erstellten PDF-Datei des gesamten Statistischen Berichts enthalten. Diese ist in der gemeinsamen Publikationsdatenbank (Statistische Bibliothek) des Bundes und der Länder abgelegt.



Investitionserhebung bei Betrieben

im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und
in der Gewinnung von Steinen und Erden

Statistisches Landesamt | Macherstraße 63 | 01917 Kamenz

Rücksendung
bitte bis

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

B

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
311 - Verarbeitendes Gewerbe
Macherstraße 63
01917 Kamenz

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter
Telefon:

Ansprechpartner/-in

Telefax:

E-Mail:

WZ 2008-Nummer

Identnummer (Betrieb)
(bei Rückfragen bitte angeben)

Identnummer (Unternehmen)

Statistiknummer

von

bis

Geschäftsjahr, (Angabe jeweils mit Tag, Monat, Jahr) **1**

(Falls das Geschäftsjahr des Betriebs vom Kalenderjahr abweicht,
geben Sie bitte das Geschäftsjahr an, welches im Jahr 2018 endete.)

Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen
zu **1** bis **7** auf den Seiten 1 bis 2 in der separaten Unterlage.

Wurden im Geschäftsjahr Sachanlagen erworben oder geleast?

Ja

Nein

Investitionen in Sachanlagen (einschließlich Umweltschutzinvestitionen) im Geschäftsjahr 2018

**1 Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke
einschließlich Anlagen im Bau, soweit nach dem HGB aktiviert **2****

Volle Euro

1.1 Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten **3**

1.2 Grundstücke ohne (eigene) Bauten **4**

1.3 Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung **5**

1.4 Bruttozugänge **insgesamt** = Summe Positionen 1.1 bis 1.3

darunter:

1.4.1 Selbsterstellte Anlagen, soweit aktiviert **6**

1.4.2 Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten
und zugehörigen Grundstücke

**2 Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen
Sachanlagen, soweit nicht unter 1 gemeldet **7****

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere
Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

104210000010010100400003

Bitte zurücksenden an

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
311 - VG (Investitionen)
Macherstr. 63
01917 Kamenz

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.
Name und Anschrift

Identnummer (Betrieb)

WZ 2008-Nummer

Beachten Sie folgende Hinweise:

Termine, Schätzungen, Berichtigungen

Die Meldung zur Investitionserhebung für Betriebe ist in einfacher Ausfertigung bei der befragenden Behörde einzureichen. Fehlanzeige unter Verwendung des Erhebungsvordrucks ist erforderlich.

Sollten Ihnen zum Berichtstermin noch keine Zahlen über das betreffende Geschäftsjahr vorliegen, dann schätzen Sie bitte die fehlenden Angaben nach bestem Wissen und kennzeichnen Sie diesen Wert mit einem Stern hinter der geschätzten Angabe.

Bei außergewöhnlichen Veränderungen der gemeldeten Zahlen gegenüber dem Vorjahr bitten wir Sie um kurze Erläuterungen. Solche Angaben erleichtern die Bearbeitung und helfen, Rückfragen zu vermeiden.

Bitte übermitteln Sie Ihre Meldung in jedem Fall, auch wenn sich Ihr Betrieb in Auflösung befindet, zurzeit stillgelegt oder verpachtet ist. Bitte machen Sie ggf. einen entsprechenden Vermerk in der Rubrik „Bemerkungen“.

Investitionserhebung bei Betrieben

im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau
und in der Gewinnung von Steinen und Erden

Stand: Juli 2018

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)¹ und nach
der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 (DS-GVO)²

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Investitionserhebung liefert Ergebnisse und Informationen über die Struktur,
den Umfang und die Entwicklung der Investitionstätigkeit.

Für die gesetzgebenden Körperschaften und Regierungen des Bundes und der Länder
sowie für die Behörden der EU sind die Ergebnisse eine unentbehrliche Entscheidungs-
hilfe z. B. auf den Gebieten der Wirtschafts-, Umwelt- und Regionalpolitik.

Die Erhebungen werden durchgeführt bei den produzierenden Betrieben von höchstens
68 000 Unternehmen im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden, im
Verarbeitenden Gewerbe sowie bei den produzierenden Betrieben der Unternehmen
anderer Wirtschaftszweige, jeweils ohne Baubetriebe und Betriebe der Energie-
versorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von
Umweltverschmutzungen. Erfasst werden Betriebe von Unternehmen dieses
Erhebungsbereichs mit im Allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen sowie
produzierende Betriebe von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige, wenn diese
Betriebe Ende September des Vorjahres 20 und mehr tätige Personen hatten.

Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe
(ProdGewStatG) in Verbindung mit dem BStatG.

Erhoben werden die Angaben zu § 2 Buchstabe A Ziffer II ProdGewStatG; bei
Betrieben mit weniger als 50 tätigen Personen nach § 2 Buchstabe B Ziffer II Nummer 4
ProdGewStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 Absatz 1 Satz 1 ProdGewStatG in Verbindung mit
§ 15 BStatG. Nach § 9 Absatz 1 Satz 2 ProdGewStatG ist die Inhaberin, der Inhaber, die
Leiterin oder der Leiter des Betriebes oder Unternehmens auskunftspflichtig.

Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Unternehmen und Betriebe verpflichtet, ihre
Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu
sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu
nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-
Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Die Pflicht, die
erforderlichen Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Nach § 9 Absatz 2 ProdGewStatG besteht für Unternehmen, deren Inhaberinnen/Inhaber
Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind, im Kalenderjahr der Betriebseröffnung
keine Auskunftspflicht. In den beiden folgenden Kalenderjahren besteht dann keine
Auskunftspflicht, wenn das Unternehmen im jeweils letzten abgeschlossenen
Geschäftsjahr Umsätze in Höhe von weniger als 800 000 Euro erwirtschaftet hat.
Gesellschaften können sich auf die Befreiung von der Auskunftspflicht berufen, wenn
alle an der Gesellschaft Beteiligten Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind.

Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind natürliche Personen, die eine gewerbliche
oder freiberufliche Tätigkeit in Form einer Neugründung, einer Übernahme oder einer
tätigen Beteiligung aus abhängiger Beschäftigung oder aus der Nichtbeschäftigung
heraus aufnehmen, § 9 Absatz 3 ProdGewStatG. Existenzgründerinnen/Existenzgründer,
die von ihrem Recht, keine Auskunft zu erteilen, Gebrauch machen wollen, haben das
Vorliegen der vorgenannten Voraussetzungen nachzuweisen. Es steht ihnen jedoch frei,
die Auskünfte zu erteilen.

Erteilen Auskunftspflichtige keine, keine vollständige, keine richtige oder nicht
rechtzeitig Auskunft, können sie zur Erteilung der Auskunft mit einem Zwangsgeld
angehalten werden.

¹ Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie
unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

² Die Rechtsakte der EU in der jeweils geltenden Fassung und in deutscher Sprache finden Sie auf der
Internetseite des Amtes für Veröffentlichungen der Europäischen Union unter <https://eur-lex.europa.eu/>.

Nach §23 BStatG handelt insoweit ordnungswidrig, wer

- vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 15 Absatz 1 Satz 2, Absatz 2 und 5 Satz 1 BStatG eine Auskunft nicht, nicht rechtzeitig, nicht vollständig oder nicht wahrheitsgemäß erteilt,
- entgegen § 15 Absatz 3 BStatG eine Antwort nicht in der vorgeschriebenen Form erteilt oder
- entgegen § 11a Absatz 2 Satz 1 BStatG ein dort genanntes Verfahren nicht nutzt.

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Soweit die Erteilung der Auskunft zur Erhebung freiwillig ist, kann die Einwilligung in die Verarbeitung der freiwillig bereitgestellten Angaben jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen oder wenn die Auskunftgebenden eingewilligt haben, dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung von Einzelangaben ist grundsätzlich zulässig an:

- öffentliche Stellen und Institutionen innerhalb des statistischen Verbunds, die mit der Durchführung einer Bundes- oder europäischen Statistik betraut sind (z. B. die Statistischen Ämter der Länder, die Bundesbank, das Statistische Amt der Europäischen Union [Eurostat]),
- Dienstleister, zu denen ein Auftragsverhältnis besteht (z. B. ITZBund, Rechenzentren der Länder).

Nach § 10 Absatz 1 ProdGewStatG dürfen an die obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 10 Absatz 2 ProdGewStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europa- und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Emissionsberichterstattung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teilen von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Ordnungsnummern, Löschung, Statistikregister

Name und Anschrift des Betriebs sowie Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen sowie das Geschäftsjahr sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. In den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden diese Hilfsmerkmale nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit gelöscht. Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden solange verarbeitet und gespeichert, wie dies für die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich ist.

Name und Anschrift des Betriebs sowie die Identnummern und „wirtschaftliche Tätigkeit“ werden im Unternehmensregister für statistische Zwecke (Statistikregister) gespeichert (§ 13 Absatz 1 BStatG in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Statistikregistergesetz). Die verwendeten Identnummern dienen der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Betriebe und Unternehmen sowie der rationellen Aufbereitung und bestehen aus frei vergebenen laufenden Nummern. Die Identnummer darf in den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen bis zu 30 Jahre aufbewahrt werden. Danach wird sie gelöscht.

Die Statistiknummer (Statistik-ID des Unternehmensregisters) dient der rationellen Aufbereitung und besteht aus einer frei vergebenen laufenden Nummer und enthält keine Merkmale über persönliche oder sachliche Verhältnisse.

Die WZ 2008-Nummer ist die Nummer des Wirtschaftszweigs nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008“ (WZ 2008), in dem der jeweilige Betrieb seinen wirtschaftlichen Schwerpunkt hat.

Rechte der Betroffenen, Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten, Recht auf Beschwerde

Die Auskunftgebenden, deren personenbezogene Angaben verarbeitet werden, können

- eine Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO,
- die Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO,
- die Löschung nach Artikel 17 DS-GVO sowie
- die Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO

der jeweils sie betreffenden personenbezogenen Angaben beantragen oder der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Angaben nach Artikel 21 DS-GVO widersprechen.

Sollte von den oben genannten Rechten Gebrauch gemacht werden, prüft die zuständige öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Die antragstellende Person wird gegebenenfalls aufgefordert, ihre Identität nachzuweisen, bevor weitere Maßnahmen ergriffen werden.

Fragen und Beschwerden über die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen können jederzeit an die behördlichen Datenschutzbeauftragten der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder oder an die jeweils zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörden gerichtet werden. Deren Kontaktdaten finden Sie unter

<https://www.statistikportal.de/de/datenschutz>.

104230000010040400600081

Investitionserhebung bei Betrieben

im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und
in der Gewinnung von Steinen und Erden

Stand: September 2018

Erläuterungen zum Fragebogen

Erhebungseinheit, Erhebungsbereich

Erhebungseinheit ist der Betrieb. Als Betrieb gilt in der amtlichen Unternehmensstatistik ein an einem räumlich festgestellten Ort gelegenes Unternehmen oder Teil eines Unternehmens (z. B. Fabrikations-/Werkstätte, Werk, Bergwerk, Grube). An diesem Ort oder von diesem Ort werden Wirtschaftstätigkeiten ausgeübt, für die – mit Ausnahmen – eine oder mehrere Personen (ggf. auch nur als Teilzeitbeschäftigte) im Auftrag ein und desselben Unternehmens arbeiten. Ein Betrieb untersteht immer einem (einzigen) Unternehmen, das seinerseits seinen Sitz stets in einem seiner Betriebe hat.

Die Meldepflicht erstreckt sich auf (produzierende) Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden (Industrie und Handwerk einschließlich handwerklicher Nebenbetriebe). Maßgebend für die Zuordnung zum Bereich im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden ist die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008).

Ein gesonderter Fragebogen zur Investitionserhebung für Betriebe ist auszufüllen für:

- alle Produktionsbetriebe/-werke, die für den Markt oder als Zulieferer für Betriebe desselben Unternehmens produzieren,
- örtlich getrennte Haupt- und/oder Regionalverwaltungen,
- Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die nicht mit ihrem Produktionswerk örtlich verbunden sind und auch nicht in dessen unmittelbarer Umgebung liegen,
- Reparatur- und Montageabteilungen in örtlich getrennten Verkaufsbüros von produzierenden Unternehmen; die Meldung soll sich in diesen Fällen nur auf die Reparatur und Montageabteilung beziehen.

Kein gesonderter Fragebogen ist dagegen auszufüllen für:

- im Ausland gelegene Betriebsstätten,
- örtlich getrennte Verkaufsbüros ohne Reparatur- oder Montageabteilungen,
- rechtlich unselbstständige Reparatur- und Montageabteilungen von Unternehmen außerhalb des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden, soweit sie sich überwiegend mit der Instandsetzung von unternehmenseigenen Anlagen, Maschinen, Fahrzeugen und Geräten befassen,
- Betriebe mit überwiegender Convertertätigkeit.

Umfang der Meldung

Die Meldung zur Investitionserhebung für Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden soll grundsätzlich den gesamten Betrieb (einschließlich aller produzierenden und nicht produzierenden Teile) umfassen, um ein Gesamtbild der Tätigkeit des meldenden Betriebes bezüglich der erfassten

Merkmale zu bekommen. In die Meldung einzubeziehen sind daher alle Betriebsbereiche; hierzu gehören neben den Fertigungs- und Produktionsabteilungen auch

- Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen unmittelbarer Umgebung liegen, z. B. Kraftzentralen, Reparatur und Montageabteilungen zur Herstellung von Maschinen und Werkzeugen für den Eigenbedarf, außerhalb des Betriebes/Werkes gelegene Montagstützpunkte für Verteiler- und Leitungsanlagen (Strom, Gas, Wasser, Dampf), Verpackungs- und Versandabteilungen, Transporteinrichtungen, Fuhrparks, betriebliche Tankstellen, Lagerplätze, Aufräumungskolonnen, Werkschutz, Werkfeuerwehr,
- rechtlich unselbstständige, betriebseigene Sozialeinrichtungen wie Kantinen, betriebsärztliche Einrichtungen, Heime für Auszubildende, Kindergärten u. Ä.,
- Ausbildungsstätten,
- Forschungs- und Entwicklungslabors,
- Baukolonnen für den Eigenbedarf sowie baugewerbliche Betriebsteile, die Leistungen für Dritte erbringen und nicht zur Bauberichterstattung melden und
- sämtliche übrigen Betriebsteile wie Handels-, Dienstleistungs- und Transportabteilungen, die überwiegend für Dritte arbeiten, landwirtschaftliche Betriebsteile (Gärtnereien, Schweinemästereien usw.) und andere. Dazu gehören auch Betriebsteile, die überwiegend Convertertätigkeit ausüben.

1 Geschäftsjahr

Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Berichtsjahr endete.

2 Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke

Hier sind die im Geschäftsjahr nach dem HGB **aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen** (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) anzugeben. Dazu zählen beim Leasingnehmer auch solche sogenannte Leasinggüter, die vom **Leasingnehmer zu aktivieren** sind.

Bitte nicht den Bestand, sondern die Bruttozugänge an Sachanlagen angeben (**ohne Umbuchungen**).

Einzubeziehen ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) **der selbsterstellten Anlagen**. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden. Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

104220000010020200600018

Es sollen nur die Zugänge jener Sachanlagen aufgeführt werden, die sich am Ende des Geschäftsjahres tatsächlich im meldepflichtigen Betrieb befunden haben. Umsetzungen von Anlagen von einem Betrieb zum anderen desselben Unternehmens sind also nicht zu berücksichtigen.

- 3 Einschließlich Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw., sowie Bauarbeiten auf Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken.
- 4 Einschließlich Grundstückserschließungskosten u. Ä.
- 5 Einschließlich aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, Fahrzeugen und Schiffen.
- 6 Einschließlich Gebäuden und selbst durchgeführter Großreparaturen.

7 Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen

Hier ist der Wert (ohne Umsatzsteuer) der im Geschäftsjahr z. B. von Leasingfirmen, vom Hersteller direkt oder von Unternehmen der gleichen Unternehmensgruppe (z. B. Besitzgesellschaften) über mittel- oder langfristige Leasing-, Miet- bzw. Pachtverträge **neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen** (einschließlich Ersatzbeschaffungen im Rahmen laufender Leasingverträge) anzugeben, soweit sie nicht beim Leasingnehmer aktiviert sind (vgl. 2).

Bitte hier keine Jahresmieten oder Bestand angeben, sondern die Zugänge.

Zu den geleasteten oder über andere Formen der Anlagenmiete bezogenen Sachanlagen zählen insbesondere Gebäude (einschließlich Parkplätze), EDV- und Telefonanlagen, Büromaschinen, Kraftfahrzeuge sowie Maschinen und maschinelle Anlagen.

Sie sind dem Betrieb zuzuordnen, bei dem sie sich am Ende des Geschäftsjahres befunden haben. Umsetzungen von Anlagen von einem Betrieb zum anderen desselben Unternehmens sind also nicht zu berücksichtigen.

Nicht einzubeziehen sind Sachanlagen, die für die Dauer von weniger als einem Jahr angemietet wurden, oder für die dem Betrieb ein zeitweises Nutzungsrecht (z. B. an wenigen Tagen im Monat) eingeräumt wurde, sowie die Anmietung von gebrauchten Investitionsgütern und unbebauten Grundstücken. Liegt der Wert nicht vor, genügen sorgfältige Schätzungen.

[Inhalt](#)

Anlage 2

Hinweis: Öffnen der Datei durch Doppelklick auf das Symbol. Falls Ihr Betriebssystem das Öffnen der nachfolgend eingebetteten PDF-Datei nicht unterstützt, ist dieser Inhalt in der zur Langzeitarchivierung erstellten PDF-Datei des gesamten Statistischen Berichts enthalten. Diese ist in der gemeinsamen Publikationsdatenbank (Statistische Bibliothek) des Bundes und der Länder abgelegt.



Investitionserhebung bei Unternehmen

im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und
in der Gewinnung von Steinen und Erden

Statistisches Landesamt | Macherstraße 63 | 01917 Kamenz

Rücksendung
bitte bis

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

U

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
311 - Verarbeitendes Gewerbe
Macherstraße 63
01917 Kamenz

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter
Telefon:

Ansprechpartner/-in

Telefax:

E-Mail:

WZ 2008-Nummer

Identnummer (Unternehmen)
(bei Rückfragen bitte angeben)

Statistiknummer

von

bis

Geschäftsjahr, (Angabe jeweils mit Tag, Monat, Jahr) **1**

(Falls das Geschäftsjahr des Betriebs vom Kalenderjahr abweicht,
geben Sie bitte das Geschäftsjahr an, welches im Jahr 2018 endete.)

Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen
zu **1** bis **10** auf den Seiten 1 bis 2 in der separaten Unterlage.

Wurden im Geschäftsjahr Sachanlagen erworben, geleast, veräußert und/oder
wurde in immaterielle Vermögensgegenstände investiert?

Ja

Nein

A Investitionen in Sachanlagen (einschließlich Umweltschutzinvestitionen) im Geschäftsjahr 2018

1 Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke einschließlich Anlagen im Bau, soweit nach dem HGB aktiviert **2**

Volle Euro

1.1 Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten **3**

1.2 Grundstücke ohne (eigene) Bauten **4**

1.3 Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung **5**

1.4 Bruttozugänge **insgesamt** = Summe Positionen 1.1 bis 1.3

darunter:

1.4.1 Selbsterstellte Anlagen, soweit aktiviert **6**

1.4.2 Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten
und zugehörigen Grundstücke

1.4.3 Wert der aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet
wurden bzw. für die Vermietung oder Verpachtung bestimmt sind

2 Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen
Sachanlagen, soweit nicht unter 1 gemeldet **7**

3 Wurden im Geschäftsjahr Umweltschutzinvestitionen getätigt? **8** Ja Nein

i Falls Sie Umweltschutzinvestitionen getätigt haben, müssen diese
i in Abschnitt A „Investitionen in Sachanlagen“ enthalten sein.

B Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen im Geschäftsjahr 2018 **9**

Volle Euro

1 Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen

1.1 darunter: Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten

103240000010010100600067

Bitte zurücksenden an

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
311 - VG (Investitionen)
Macherstr. 63
01917 Kamenz

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.
Name und Anschrift

Identnummer (Unternehmen)

WZ 2008-Nummer

**C Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände
im Geschäftsjahr 2018, soweit nach dem HGB aktiviert**

Volle Euro

1 Konzessionen, Patente, Lizenzen, Warenzeichen u. Ä.

2 Erworbene Software

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

Beachten Sie folgende Hinweise:

Termine, Schätzungen, Berichtigungen

Die Unternehmensmeldung zur Investitionserhebung ist in einfacher Ausfertigung bei der befragenden Behörde einzureichen. Fehlanzeige unter Verwendung des Erhebungsvordrucks ist erforderlich.

Sollten Ihnen zum Berichtstermin noch keine Zahlen über das betreffende Geschäftsjahr vorliegen, dann schätzen Sie bitte die fehlenden Angaben nach bestem Wissen und kennzeichnen Sie diesen Wert mit einem Stern hinter der geschätzten Angabe.

Bei außergewöhnlichen Veränderungen der gemeldeten Zahlen gegenüber dem Vorjahr bitten wir Sie um kurze Erläuterungen. Solche Angaben erleichtern die Bearbeitung und helfen, Rückfragen zu vermeiden.

Bitte übermitteln Sie Ihre Meldung in jedem Fall, auch wenn sich Ihr Unternehmen in Auflösung befindet, zurzeit stillgelegt oder verpachtet ist. Bitte machen Sie ggf. einen entsprechenden Vermerk in der Rubrik „Bemerkungen“.

Investitionserhebung bei Unternehmen

im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau
und in der Gewinnung von Steinen und Erden

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)¹ und nach
der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 (DS-GVO)²

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Investitionserhebung liefert Ergebnisse und Informationen über die Struktur,
den Umfang und die Entwicklung der Investitionstätigkeit.

Für die gesetzgebenden Körperschaften und Regierungen des Bundes und der Länder
sowie für die Behörden der EU sind die Ergebnisse eine unentbehrliche Entscheidungshilfe
z. B. auf den Gebieten der Wirtschafts-, Umwelt- und Regionalpolitik.

Die Erhebungen werden durchgeführt bei höchstens 68 000 Unternehmen im
Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen
und Erden.

Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe
(ProdGewStatG) in Verbindung mit dem BStatG.

Erhoben werden die Angaben zu § 3 Buchstabe A Ziffer II ProdGewStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 Absatz 1 Satz 1 ProdGewStatG in Verbindung mit
§ 15 BStatG. Nach § 9 Absatz 1 Satz 2 ProdGewStatG ist die Inhaberin, der Inhaber, die
Leiterin oder der Leiter des Betriebes oder Unternehmens auskunftspflichtig.

Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Unternehmen und Betriebe verpflichtet, ihre
Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu
sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu
nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-
Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Die Pflicht, die
erforderlichen Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Nach § 9 Absatz 2 ProdGewStatG besteht für Unternehmen, deren Inhaberinnen/Inhaber
Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind, im Kalenderjahr der Betriebseröffnung
keine Auskunftspflicht. In den beiden folgenden Kalenderjahren besteht dann keine
Auskunftspflicht, wenn das Unternehmen im jeweils letzten abgeschlossenen
Geschäftsjahr Umsätze in Höhe von weniger als 800 000 Euro erwirtschaftet hat.
Gesellschaften können sich auf die Befreiung von der Auskunftspflicht berufen, wenn
alle an der Gesellschaft Beteiligten Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind.

Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind natürliche Personen, die eine gewerbliche
oder freiberufliche Tätigkeit in Form einer Neugründung, einer Übernahme oder einer
tätigen Beteiligung aus abhängiger Beschäftigung oder aus der Nichtbeschäftigung
heraus aufnehmen, § 9 Absatz 3 ProdGewStatG. Existenzgründerinnen/Existenzgründer,
die von ihrem Recht, keine Auskunft zu erteilen, Gebrauch machen wollen, haben das
Vorliegen der vorgenannten Voraussetzungen nachzuweisen. Es steht ihnen jedoch frei,
die Auskünfte zu erteilen.

Erteilen Auskunftspflichtige keine, keine vollständige, keine richtige oder nicht
rechtzeitig Auskunft, können sie zur Erteilung der Auskunft mit einem Zwangsgeld
angehalten werden.

1 Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie
unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

2 Die Rechtsakte der EU in der jeweils geltenden Fassung und in deutscher Sprache finden Sie auf der
Internetseite des Amtes für Veröffentlichungen der Europäischen Union unter <https://eur-lex.europa.eu/>.

Nach §23 BStatG handelt insoweit ordnungswidrig, wer

- vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 15 Absatz 1 Satz 2, Absatz 2 und 5 Satz 1 BStatG eine Auskunft nicht, nicht rechtzeitig, nicht vollständig oder nicht wahrheitsgemäß erteilt,
- entgegen § 15 Absatz 3 BStatG eine Antwort nicht in der vorgeschriebenen Form erteilt oder
- entgegen § 11a Absatz 2 Satz 1 BStatG ein dort genanntes Verfahren nicht nutzt.

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Soweit die Erteilung der Auskunft zur Erhebung freiwillig ist, kann die Einwilligung in die Verarbeitung der freiwillig bereitgestellten Angaben jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen oder wenn die Auskunftgebenden eingewilligt haben, dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung von Einzelangaben ist grundsätzlich zulässig an:

- öffentliche Stellen und Institutionen innerhalb des statistischen Verbunds, die mit der Durchführung einer Bundes- oder europäischen Statistik betraut sind (z. B. die Statistischen Ämter der Länder, die Bundesbank, das Statistische Amt der Europäischen Union [Eurostat]),
- Dienstleister, zu denen ein Auftragsverhältnis besteht (z. B. ITZBund, Rechenzentren der Länder).

Nach § 10 Absatz 1 ProdGewStatG dürfen an die obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 10 Absatz 2 ProdGewStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europa- und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Emissionsberichterstattung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teilen von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Ordnungsnummern, Löschung, Statistikregister

Name und Anschrift des Betriebs sowie Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen sowie das Geschäftsjahr sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. In den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden diese Hilfsmerkmale nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit gelöscht. Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden solange verarbeitet und gespeichert, wie dies für die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich ist.

Name und Anschrift des Unternehmens sowie die Identnummer und „wirtschaftliche Tätigkeit“ werden im Unternehmensregister für statistische Zwecke (Statistikregister) gespeichert (§ 13 Absatz 1 BStatG in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Statistikregistergesetz). Die verwendete Identnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen sowie der rationellen Aufbereitung und besteht aus einer frei vergebenen laufenden Nummer. Die Identnummer darf in den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen bis zu 30 Jahre aufbewahrt werden. Danach wird sie gelöscht.

Die Statistiknummer (Statistik-ID des Unternehmensregisters) dient der rationellen Aufbereitung und besteht aus einer frei vergebenen laufenden Nummer und enthält keine Merkmale über persönliche oder sachliche Verhältnisse.

Die WZ 2008-Nummer ist die Nummer des Wirtschaftszweigs nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008“ (WZ 2008), in dem der jeweilige Betrieb seinen wirtschaftlichen Schwerpunkt hat.

Rechte der Betroffenen, Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten, Recht auf Beschwerde

Die Auskunftgebenden, deren personenbezogene Angaben verarbeitet werden, können

- eine Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO,
- die Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO,
- die Löschung nach Artikel 17 DS-GVO sowie
- die Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO

der jeweils sie betreffenden personenbezogenen Angaben beantragen oder der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Angaben nach Artikel 21 DS-GVO widersprechen.

Sollte von den oben genannten Rechten Gebrauch gemacht werden, prüft die zuständige öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Die antragstellende Person wird gegebenenfalls aufgefordert, ihre Identität nachzuweisen, bevor weitere Maßnahmen ergriffen werden.

Fragen und Beschwerden über die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen können jederzeit an die behördlichen Datenschutzbeauftragten der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder oder an die jeweils zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörden gerichtet werden. Deren Kontaktdaten finden Sie unter

<https://www.statistikportal.de/de/datenschutz>.

103250000010020200600092

Investitionserhebung bei Unternehmen

im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden

Stand: September 2018

Erläuterungen zum Fragebogen

Erhebungseinheit, Erhebungsbereich

Erhebungseinheit ist das Unternehmen. Als Unternehmen gilt die kleinste rechtlich selbstständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. Die Meldepflicht erstreckt sich auf Unternehmen im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden.

Maßgebend für die Zuordnung zum Bereich Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ist die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008).

Umfang der Meldung

Die Meldung zur Investitionserhebung für Unternehmen im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden ist grundsätzlich für das Gesamtunternehmen (einschließlich aller produzierenden und nicht produzierenden Teile), jedoch ohne Zweigniederlassungen im Ausland, abzugeben.

1 Geschäftsjahr

Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Berichtsjahr endete.

2 Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke

Hier sind die im Geschäftsjahr nach dem **HGB aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen** (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) anzugeben. Dazu zählen beim Leasingnehmer auch solche sogenannte Leasinggüter, die vom **Leasingnehmer zu aktivieren** sind. Bitte nicht den Bestand, sondern die Bruttozugänge an Sachanlagen angeben (**ohne Umbuchungen**).

Einzubeziehen ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der **selbsterstellten Anlagen**. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden. Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

Nicht einzubeziehen sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen), der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen und anderen immateriellen Vermögensgegenständen sowie der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben, Zugänge an Sachanlagen in Zweigniederlassungen im Ausland, die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten sowie der Erwerb ehemals im Unternehmen eingesetzter Mietanlagen.

3 Einschließlich Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw., sowie Bauarbeiten auf Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken.

4 Einschließlich Grundstückerschließungskosten u. Ä.

5 Einschließlich aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, Fahrzeugen und Schiffen.

6 Einschließlich Gebäuden und selbst durchgeführter Großreparaturen.

7 Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen

Hier ist der Wert (ohne Umsatzsteuer) der im Geschäftsjahr z. B. von Leasingfirmen, vom Hersteller direkt oder von Unternehmen der gleichen Unternehmensgruppe (z. B. Besitzgesellschaften) über mittel- oder langfristige Leasing-, Miet- bzw. Pachtverträge **neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen** (einschließlich Ersatzbeschaffungen im Rahmen laufender Leasingverträge) anzugeben, soweit sie nicht beim Leasingnehmer aktiviert sind (vgl. **2**). Bitte hier keine Jahresmieten oder den Bestand angeben, sondern die Zugänge. Zu den geleasteten oder über andere Formen der Anlagenmiete bezogenen Sachanlagen zählen insbesondere Gebäude (einschließlich Parkplätze), EDV- und Telefonanlagen, Büromaschinen, Kraftfahrzeuge sowie Maschinen und maschinelle Anlagen. Einzubeziehen sind hier auch Anlagen, die durch Finanzierungsleasing neu beschafft wurden.

Nicht einzubeziehen sind Sachanlagen, die für die Dauer von weniger als einem Jahr angemietet wurden, oder für die dem Unternehmen ein zeitweises Nutzungsrecht (z. B. an wenigen Tagen im Monat) eingeräumt wurde, sowie die Anmietung von gebrauchten Investitionsgütern und unbebauten Grundstücken. Liegt der Wert nicht vor, genügen sorgfältige Schätzungen.

8 Umweltschutzinvestitionen

Hier handelt es sich um Sachanlagen, die der Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von schädlichen Umwelteinwirkungen dienen (additive = End of pipe und/oder integrierte Umweltschutzinvestitionen).

9 Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen

Die Verkaufserlöse sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Bitte melden Sie Gesamterlöse (auch Verkaufserlöse aus der Verschrottung von Sachanlagen), keine Restbuchwerte oder Buchgewinne. Erlöse aus Veräußerungen ganzer Betriebe, von Betriebsaufspaltungen und aus „Sale-and-Lease-Back-Geschäften“ sollen nicht angegeben werden.

103400000010010100600047

10 Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände

Hier sind die im Geschäftsjahr auf dem Anlagenkonto nach dem HGB aktivierten Bruttozugänge an

- **Konzessionen, Patenten, Lizenzen, Warenzeichen und ähnlichen Rechten** sowie an
- **Software** einschließlich Softwarelizenzen, die entgeltlich erworben wurde,

anzugeben, soweit sie länger als ein Jahr im Geschäftsbetrieb genutzt werden.

Die vorstehenden Positionen sind mit den Anschaffungskosten zu bewerten, wobei Investitionen in beschaffte Software den Kaufpreis, einschließlich Einfuhrzölle und einbehaltene Verbrauchsteuern, sowie direkt zurechenbare Kosten für die Vorbereitung der Software auf ihre beabsichtigte Nutzung beinhalten.

Nicht einzubeziehen sind der Geschäfts- oder Firmenwert sowie geleistete Anzahlungen. Nach §248 Absatz 2 HGB sind selbstgeschaffene Marken, Drucktitel, Verlagsrechte, Kundenlisten oder vergleichbare Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens ebenfalls nicht zu melden.